

Größerer Bildschirm bei schwächer werdenden Augen

„Ein Laptop ist leicht zu handhaben, leicht zu tragen, man ist einfach mobiler damit“, sagt auch Reinhard Gundal. Der Webdesigner gibt an der Volkshochschule Mainz PC-Kurse für Senioren. Jedoch ist bei Laptops die Größe des Bildschirms begrenzt – schwächer werdenden Augen kommt das nicht entgegen. Dietmar Kroschel, Inhaber einer Senioren-Computerschule im Westerwald, empfiehlt einen Laptop mit 17-Zoll-Bildschirm. Weniger als 15 Zoll Diagonale sollte es nicht sein. Das sind 38,1 Zentimeter. Eine weitere Möglichkeit ist der Kauf eines zusätzlichen Monitors, an den man den Laptop zu Hause anschließen kann. Dazu kommen Tastatur und Maus und bei Bedarf ein Multifunktionsgerät, das Dokumente und Fotos drucken, faxen, scannen und kopieren kann. Der Umgang mit Maus, Touch-Display beim Tablet oder des Maus-Ersatzes Trackpad ist Übungssache, meint Voß.

Für Senioren gibt es bereits viele spezielle Geräte

In Kursen werden Ängste abgebaut, vor dem Kauf alles anzufassen und zu testen, wie die Geräte in der Hand liegen. Kroschel weiß: „Viele betrachten die Maus erst einmal als Fremdkörper, den sie nur ganz vorsichtig bewegen.“ Mit Training ändert sich das jedoch. Wer mit der Vielzahl der Anwendungen oder der Größe der Abbildungen und Schriften nicht zurechtkommt, kann sich das Gerät so einstellen, dass nur die wichtigsten Programme auf dem Desktop angezeigt werden, rät Leschke. In den Einstellungen lasse sich sowohl bei Windows als auch bei macOS bestimmen, wie groß die Symbole dargestellt werden.

Gängiges Betriebssystem mit Office-Paket

Beim Betriebssystem raten Gundal und Kroschel zu Microsoft Windows 10 mit dem Office-Paket für E-Mails, Textbearbeitung und weiteren Anwendungen. „Es ist das gängigste und für alle Apps, zumindest was diese Klientel betrifft, besser geeignet“, findet Gundal. Gerade weil Windows 10 so weit verbreitet sei, finden hier Ältere leichter Hilfe, sagt Kroschel. Manchen reiche auch das kostenlose Open-Office-Paket als Bürosoftware sowie Mozilla Thunderbird als E-Mail-Programm. Vor dem Kauf ist es nach Angaben von Gundal wichtig, sich ausführlich beraten zu lassen und mehrere Meinungen einzuholen, damit sich Ältere im Elektronikmarkt kein überdimensioniertes PC-Equipment aufschwätzen lassen. Von Tablets rät Gundal eher ab: „Sie sind einfach zu klein.“ Soll es dennoch ein Smartphone oder Tablet sein, rät Günter Voß dazu, einen Stift zur Bedienung zu nutzen. Der erleichtert es, Symbole und Buchstaben auszuwählen, was die Finger vielleicht nicht mehr präzise können. Wer ungeübt auf dem digitalen Feld ist, kann spezielle Kurse belegen. Dort werden die Vorgänge erklärt und Ängste abgebaut. „Wir versuchen, das langsam und in einfachen Worten zu erklären“, schildert Günter Voß die Kurse, die sein Senioren-Computer-Club anbietet. Kinder oder Enkelkinder sind zwar eine Hilfe, oft aber nur bedingt. Sie erklären Vorgänge nicht, sondern lösen Probleme lieber schnell selbst oder per Fernzugang zum PC, weiß Kroschel. „Schreiben Sie mit“, rät er – und dann: „üben, üben, üben“, ohne Hilfe von außen.

Paare sollten gemeinsam lernen und üben

Paare trainieren am besten gemeinsam. „Es sollte nicht einer allein für den PC zuständig sein. Dann steht der andere im Krankheits- oder Todesfall unwissend da“, warnt Kroschel. Sich selbstständig im Digitalen zurechtzufinden, ist aus Sicht von Reinhard Gundal ein ganz zentraler Punkt: „Ohne ein gewisses Maß an Grundwissen geht die Lust ganz schnell verloren und die PC-Welt wird frustriert ad acta gelegt.“ *tmn*

Dieser Artikel erschien bereits in der Ausgabe des Pfaffenhoferer Kuriers vom 02.12.2019.

Der BLICKPUNKT informiert

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert:

**Gottesdienstordnung vom 18. Dezember 2019 bis
22. Januar 2020**

Mittwoch, 18. Dezember

Reichertshausen

06.30 Rorateandacht mit den „Hollédauer Sängerrinnen“
und Frühstück

Ilmmünster

18.30 Bußgottesdienst

Donnerstag, 19. Dezember

Hettenshausen

18.00 Rosenkranz

18.30 Roratemesse + Buß-Gottesdienst

Freitag, 20. Dezember

Ilmmünster

18.30 Roratemesse mit Gedenken an
† Angehörige der Familie Knorr und Schormair
† Siegfried Grauvogl und Eltern
† Maria Bauer
† Alfred Haubfleisch
† Christina Merxmüller (JM)

Samstag, 21. Dezember

Krankenhaus

16.00 Wortgottesdienst

Ilmmünster

16.30 Rosenkranz, vorher ab 14.00 Uhr Generalprobe Kirchen-
chor

Reichertshausen

18.00 Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 22. Dezember

Reichertshausen

09.00 Gottesdienst mit Gedenken an
† Josef und Maria Angermair
† Geschwister Angermair
† verstorbene Angehörige der Familie Petzendorfer/
Burghard
† Otto Görg und Schwester Marianne Vogt

Hettenshausen

10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Rudolf und Maria Wörl

Ilmmünster

09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Johann Meisinger
† Helga Schneider
† Eltern Ottilie und Josef Utaszewski
† Josefine Mayr (JM)

Montag, 23. Dezember

Reichertshausen entfällt!

Dienstag, 24. Dezember

Reichertshausen

15.30 Kinderkrippenfeier in der Kirche
16.00 Christmette im Seniorenheim
16.30 Kinderkrippenfeier

17.15 Weihnachtsserenaden der Jugendblaskapelle der
Gemeinde Reichertshausen auf dem Waldfriedhof in
Reichertshausen

23.00 Christmette

Paindorf

16.00 Kinderkrippenfeier
Hettenshausen

16.00 Kinderkrippenfeier

21.30 Christmette

Ilmmünster

16.00 Kinderkrippenfeier

18.00 Christmette

Herrnraast

23.30 Christmette

Mittwoch, 25. Dezember

Paindorf

9.00 Christamt mit Gedenken an

† Josef, Maria und Franz Bachl

† Josef und Appolonia Daniel

† Valentin Kronthaler

† Franz und Martin Lustig

† Michael Pfaudler und Anneliese Backhaus

† Angehörige der Familie Beck

† Maria und Emil Fallmann und beiderseits verstorbene
Eltern

† Georg und Therese Kistler und Großeltern (Grafing)

† Meinrad Weigand

† Berta Mehringer

Reichertshausen

09.00 Christamt (WG)

Ilmried

10.15 Christamt mit Gedenken an

† Eltern Kreitmair und Wilhelm und Verwandtschaft

† Josef Heinzinger und Angehörige

† Rosa und Maria Hermann

† Karl und Hilde Aschenbrenner

† Leni und Thomas und Georg Plöckl

† Franz Kindermann und Eltern

† Josef und Franziska Zrenner

† Eltern und Geschwister Aigner

† Eltern und Großeltern Nägerl

† Mathilde Jochner

† Katharina Drexler und Andreas Drexler und Angehörige

Hettenshausen

10.15 Christamt (WG)

Ilmmünster

18.30 Christamt mit Gedenken an

† Eltern und Geschwister Merxmüller

† Alois und Maria Zrenner

† Fritz Bremm (JM)

† Josef und Maria Münsterer

† Centa Flaschl und Maria Stark

† Johann Neumeier

† verstorbene Angehörige der Familie Perez Abad

† Familie Rist und Doppler

† Josefine Mayr (JM)

† Johann und Barbara, Christian Diemer

† Siegfried Kastl

† Anton Summerer

† Emilie Schröter

† Maria Stadler

† Anton Stadler, Eltern Überl und Bruder Andreas
und Schwiegereltern

† Anton Breitsameter (JM)

† Barbara Hobelsberger mit Familie Summerer

† Reinhard Döring (JM) und Elfriede und Georg Gruber

Donnerstag, 26. Dezember

Ilmmünster

09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

Reichertshausen

09.00 Pfarrgottesdienst zum Patrozinium mit Gedenken an

† Franz Frank und Angehörige

† Pfarrer Lorenz Buck und Ludwig Schaller

† Johann Neumeier

† Eltern Stichlmair

† Erna und Josef Wilhelm

† Maria Altstidl

† Franz Niedermeier

† Eltern und Geschwister Erl

† Eltern Josef und Maria Stelzer, Jakob Schinko
und Angehörige

† Luise Bölling

† Maria und Theodor Schulze Frenking

† Jürgen und Martin Pohl

Hettenshausen

10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an

† Paul und Josef Binder

† Familie Steger und Großeltern

† Maria und Simon Lachermeier und Angehörige

† Großeltern Katharina und Johann Mühlbauer

† Franz und Walburga Kißlinger

† Eltern Fuchs, Bruder Johann und Anton und Heinz Liebig

Samstag, 28. Dezember

Ilmmünster

16.30 Rosenkranz

Reichertshausen

18.30 Vorabendgottesdienst

† Johanna Bellmann (JM)

Sonntag, 29. Dezember

Ilmmünster

09.00 Pfarrgottesdienst

Reichertshausen

09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

Hettenshausen

10.15 Pfarrgottesdienst

Montag, 30. Dezember

Reichertshausen

16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 31. Dezember

Ilmmünster

18.30 Jahresschlussmesse für den Pfarrverband mit Gedenken an

† Pfarrer Josef Albertshauer

† Wally Spira

† Pfarrer Rudolf Hausl

† Verwandtschaft der Familien Kleiss, Regler, Heigl

† Gertraud Daxberger

† Rita Schinko

† Pfarrer Martin Seidenschwang

† Pfarrer Estendorfer

Ilmberg

21.00 Andacht Licht in rauen Nächten

Ilmmünster

Jahreswechsel: Von 00:00 bis 1.00 laden die Pforten der Basilika
St. Arsadius in Ilmmünster zum besinnlichen Verweilen ein.

Mittwoch, 1. Januar

Reichertshausen

18.30 Pfarrgottesdienst für den Pfarrverband
mit Aussendung der Sternsinger Reichertshausen und
mit Gedenken an

† Heinrich Brandstetter (JM)

Donnerstag, 2. Januar

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 3. Januar

Ilmmünster
18.00 Eucharistische Anbetung
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Helmut Leisch

Samstag, 4. Januar

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
19.30 Friedensgebet in der Krypta der Basilika
Reichertshausen
18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 5. Januar

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken
† Eltern Grünwald und Angehörige
† Maria und Willibald Regler
Hettenshausen
10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Maria und Sebastian Amberger
Paindorf
18.30 Abendmesse

Montag, 6. Januar

Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Maria und Silvester Geisenhofer
† Elisabeth Mayr
† Josef Kappelmeier (JM)
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim
Hettenshausen
10.15 Pfarrgottesdienst mit Empfang der Sternsinger
† Rosina und Mathias Egen und beiderseits Eltern
und Geschwister
† Eltern Johann und Theresa Kaindl
† Heinz Liebig und Eltern Anton und Anna Fuchs und
Bruder Johann
† Eltern Hiereth und Leopold und Verwandtschaft
Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
18.30 Abendmesse mit Empfang der Sternsinger mit Gedenken
† der Familie Breitsameter
† Frieda Breitsameter (JM) und Josef Breitsameter
† Adolf und Berta Petschauer

Dienstag, 7. Januar

Ilmberg
18.30 Rosenkranz
19.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Josef, Konrad und Walli Wolf

Mittwoch, 8. Januar

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 9. Januar

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 10. Januar

Ilmmünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 11. Januar

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz

Sonntag, 12. Januar

Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst
Hett
10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Rosa und Leni Presser und Johann Remmele
Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
18.30 Abendmesse
† August Kaltenegger (JM)
† Johann Zandt

Montag, 13. Januar

Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 14. Januar

Ilmried
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Katharina Drexler

Mittwoch, 15. Januar

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 16. Januar

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 17. Januar

Ilmmünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 18. Januar

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.30 Vorabendgottesdienst mit Gedenken an
† Eduard Wieselhuber
† Herbert Jung
† Georg und Walburga Fendt
† Anna Janusch

Sonntag, 19. Januar

Ilmmünster
10.15 Treffpunkt Gott
Begegnungstag unseres Pfarrverbands
Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Pfarrer Martin Seidenschwang, Eltern, Geschwister
und Schwager
† Annemarie Hehme und Emilie Schröter
† Maria Mayer
Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst (WG) – entfällt –
Hettenshausen
10.15 Pfarrgottesdienst – entfällt –

Montag, 20. Januar

Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 21. Januar

Paindorf
18.30 Heilige Messe

Mittwoch, 22. Januar
Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

In der Kirche in Reichertshausen wird an jedem Werktag um 16.30 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine in den wöchentlichen Kirchenzetteln und die Ankündigungen in der Tagespresse.

Ankündigungen

Rorate-Andacht am frühen Morgen in Reichertshausen

Am Mittwoch, den 18. Dezember um 6.30 Uhr findet in der Kirche St. Stephanus in Reichertshausen eine von den „Hollédauer Sängerrinnen“ musikalisch besonders gestaltete Rorate-Andacht statt. Anschließend sind alle zu einem kleinen Frühstück ins Pfarrheim eingeladen. Bitte bringen Sie zum Gottesdienst eine Kerze mit. Diese können auch vor der Andacht erworben werden.

A staade Stund in der Krypta

An drei Donnerstagen im Advent, zum letzten Mal am Donnerstag, den 19. Dezember um 19.30 Uhr lädt Christiane März ein zu einer kurzen Aus-Zeit zum Hören und Nachdenken in der Hektik der „Staa-den Zeit“ in die Krypta der Basilika IImmunster. Die Dauer ist jeweils ca. ½ Stunde. Die Abende bauen nicht aufeinander auf, Sie können gerne auch nur an einem einzelnen Abend teilnehmen.

Patrozinium St. Stephanus

Am 2. Weihnachtstag feiern wir wie immer um 9.00 mit einem festlichen Gottesdienst musikalisch umrahmt vom Kirchenchor das Patrozinium unserer Pfarrkirche in Reichertshausen. Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen, das Patrozinium mitzufeiern.

Jahreswechsel – gemeinsame Gottesdienste im Pfarrverband

Es ist uns ein Anliegen, dass der Pfarrverband näher zusammenwächst. Wir möchten deshalb den Jahresabschlussgottesdienst an Silvester und auch den Neujahrsgottesdienst im Pfarrverband zusammen mit den Gläubigen aus Reichertshausen, IImmunster und Hettenshausen feiern. An Silvester findet der gemeinsame Gottesdienst um 18.30 Uhr in IImmunster statt. Der Neujahrsgottesdienst findet um 18.30 Uhr in Reichertshausen mit Aussendung der Reichertshausener Sternsinger statt. Das Seelsorgeteam freut sich auf die gemeinsamen Gottesdienste mit Ihnen.

In der Silvesternacht besteht die Möglichkeit, den Jahreswechsel auch abseits jeglichen Trubels zu verbringen. Von 00:00 Uhr bis 01:00 Uhr laden die geöffneten Pforten der Basilika St. Arsadius in IImmunster wieder zum besinnlichen Verweilen ein. Um Mitternacht begrüßen die Kirchenglocken festlich das neue Jahr.



TREFFPUNKT GOTT

Wann: Sonntag, den 19.01.2020

10:15 – ca. 15:00 Uhr

Wo: Pfarrkirche und Pfarrheim IImmunster

Wer: Alle Gemeindeglieder des Pfarrverbandes

Treffpunkt Gott ist ein neues Angebot in unserem Pfarrverband. Der Begegnungstag lädt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Impulse zu bekommen.

Wir beginnen mit einer Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. Im Anschluss können Sie bei Kaffee und Kuchen mit den Mitchristen Ihres Pfarrverbandes ins Gespräch kommen. Es werden verschiedene Workshops (Kleingruppen) angeboten, in denen wir uns Gedanken machen was es heißt, gemeinsam Kirche zu sein. Der Tag endet mit einem gemeinsamen Mittagessen und einer Abschlussandacht. Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Seelsorgeteam: 08441-2201. Anmeldungen (damit wir besser planen können) bitte bis Sonntag, den 12. Januar in den Kirchen (Abgabeböden), den Pfarrbüros oder per Mail an mmehlert@ebmuc.de.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr sowie am Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. In den Schulferien entfallen die Nachmittags-Sprechzeiten am Donnerstag. Telefonisch erreichen sie das Pfarrbüro Reichertshausen unter 08441-72934. Während der Weihnachtsferien sind beide Pfarrbüros geschlossen, der Anrufbeantworter wird aber regelmäßig abgehört.

Mieten des Pfarrheims

Das Pfarrheim kann sowohl für private Feiern als auch für gewerbliche Zwecke gemietet werden. Weitere Auskünfte über die Räumlichkeiten, Preise und Verfügbarkeiten erfahren Sie bei Interesse im Pfarrbüro (08441-72934).

Termine in Kürze

Kindergruppe „Die Bibel-Schatz-Sucher“:

Die Gruppe trifft sich das nächste Mal am Samstag, 4. Januar von 10.00 – 11.30 Uhr im Pfarrhaus in IImmunster (hinterer Eingang). Wir lesen eine Bibelgeschichte, basteln, singen oder tanzen – was gerade zum Thema passt. Kinder (Vorschule und Grundschule bis zur 3. Klasse) – wir freuen uns auf euch!

Café-Treff:

Das Café-Treff im Pfarrheim ist im neuen Jahr am Donnerstag, 9. Januar um 14.30 Uhr wieder geöffnet.

Pfarrgemeinderatssitzung:

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats findet am Mittwoch, 22. Januar um 19.30 Uhr statt. Die Sitzungen sind öffentlich und Interessenten herzlich eingeladen.

Berichte

Friedensgebet auf dem Christkindmarkt Reichertshausen

Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn, der Beginn einer neuen Wirklichkeit.

Und alleine waren sie nicht, die sich am frühen Abend im Rahmen des Christkindmarkts Reichertshausen vor dem Pfarrheim zum Friedensgebet versammelt hatten. Gründe für ein Friedensgebet gibt es in der Welt im Kleinen und im Großen aktuell genug – da muss man nicht lange suchen. Aber wie alleine für Frieden sorgen, bleibt das dann nicht nur ein Traum? In einer sorgsam gestalteten Andacht unter der Leitung von Gemeindefereferentin Christiane März sowie Pastoral-Praktikantin Meike Mehlert und musikalisch umrahmt von Stephanie Echle, dachten alle gemeinsam über die Welt und den Weg zum Frieden nach. Gemeinsam auch mit dem Nikolaus und seinen Engeln, die vorher schon für etwas Frieden und sicher auch Glück bei den Kindern auf dem Weihnachtsmarkt durch ihren Besuch gesorgt hatten.



Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-IImmunster>.

GOTTESDIENSTORDNUNG des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

Donnerstag, 19.12. Haunstetten	Donnerstag der 3. Adventswoche 18:30 Engelamt musikalisch gestaltet von AVU - Angel Voices Unlimited f. die Lebenden und Verstorbenen der Ortschaft Langwaid f. Maria und Georg Scherrer und Angehörige (JM) Dankmesse
Samstag, 21.12. Steinkirchen	Samstag der 3. Adventswoche 18:30 Vorabendmesse
Sonntag, 22.12. Steinkirchen Haunstetten	4. ADVENT 8:30 Pfarrgottesdienst 13:30 Rosenkranz
Dienstag, 24.12. Steinkirchen Steinkirchen Steinkirchen	HEILIGER ABEND 15:00 Pfarrheim: Kleinkindermette 16:30 Kinderchristmette 21:00 Christmette f. Niklas Schaipp (JM) <i>anschl. Glühweinausschank durch den Burschenverein</i>
Donnerstag, 26.12. Steinkirchen	HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer 10:00 Pfarrgottesdienst mit Segnung des Johannisweines f. Franz Langenegger (JM) f. Jakob Gamperl (QM) f. Anna Forster und verstorbene Angehörige <i>anschl. Verteilung des Johannisweines</i>
Sonntag, 29.12. Steinkirchen	FEST DER HEILIGEN FAMILIE 10:00 Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung f. Lebende, Verstorbene und Wohltäter der Familien Simon und Weidner f. Georg und Hedwig Pfab und Verwandtschaft (JM)
Dienstag, 31.12. Steinkirchen	Hl. Silvester I., Papst 17:00 Jahresschlussandacht mit Aussendung der Sternsinger
Mittwoch, 01.01. Jetzendorf	NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA 18:00 Festgottesdienst für den Pfarrverband mit Aussendung der Sternsinger <i>anschl. Neujahrsempfang</i>
Sonntag, 05.01. Steinkirchen Haunstetten	2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN 8:30 Pfarrgottesdienst 13:30 Rosenkranz
Montag, 06.01. Steinkirchen	ERSCHEINUNG DES HERRN - EIPHANIE 10:00 Pfarrgottesdienst musikalisch gestaltet vom Kirchenchor mit Rückkehr der Sternsinger f. Maria Griebler (JM) f. Thomy Richter (JM) und verstorbene Angehörige
Donnerstag, 09.01. Haunstetten	Donnerstag der Weihnachtszeit 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 12.01. Steinkirchen	TAUFE DES HERRN 10:00 Pfarrgottesdienst
Dienstag, 14.01. Steinkirchen	Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis 16:30 Weg-Gottesdienst der Erstkommunikanten
Pischelsdorf	18:30 Hl. Messe
Donnerstag, 16.01. Oberhausen	Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis 18:30 Hl. Messe
Samstag, 18.01. Steinkirchen	Samstag der 1. Woche im Jahreskreis 18:30 Wortgottesfeier

Sonntag, 19.01. Steinkirchen	2. SONNTAG IM JAHRESKREIS Krankenkommunion 8:30 Pfarrgottesdienst f. Katharina Kiener (JM)
Steinkirchen	11:30 Taufe Benedikt Oellrich
Haunstetten	13:30 Rosenkranz
Samstag, 25.01. Steinkirchen	BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS 17:30 Vorabendmesse <i>anschl. im Pfarrheim Verabschiedung von Pfarrvikar Regner</i>

Das Pfarrbüro ist vom 24.12.2019 bis 03.01.2020 geschlossen!

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Pilgerreise 2020

Unsere Pilgerreise im kommenden Jahr führt uns nach **Berlin und Umgebung**. Der **Reisetermin** ist vom **22.06. – 26.06.2020**. Nähere Informationen und die Ausschreibung entnehmen Sie der Januar Gottesdienstordnung!

Wie geht es ab 01.02.20 im Pfarrverband weiter?

Ab 1. Februar 2020 wird Pater Thomas George Pattarumadathil CMI die Nachfolge von Pfarrvikar Florian Regner antreten und voraussichtlich auch in Jetzendorf wohnen.

Herzliche Einladung

zum

Neujahrsempfang

am Mittwoch, den 1. Januar 2020

um 18.00 Uhr

Festgottesdienst

für den Pfarrverband in der Pfarrkirche St. Johannes in Jetzendorf. Anschließend wollen wir im Pfarrheim Jetzendorf gemeinsam auf das neue Jahr 2020 anstoßen!
Auf Ihr kommen freuen sich

Florian Regner
Pfarrvikar

Martin Riedl
PGR Jetzendorf

Helga Dick
PGR Steinkirchen

Wir wünschen Ihnen ein gnadenreiches Weihnachtsfest sowie ein gesegnetes und glückliches Neues Jahr 2020!

**Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
Pfarrverbandes**

Pfarrbüro:

Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf

Tel. 08137/655, Fax 3500

E-mail: pv-jetzendorf@erzbistum-muenchen.de

Gemeinschaft in der Gemeinde

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:

Pfarrerin:
Doris Arlt, Tel.: 08441 797 31 13, E-Mail: doris.arlt@elkb.de

Pfarrbüro:
Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 17 – 19 Uhr

Homepage:
<http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de>
Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Örtliche Ansprechpartner:
Rebekka Schierz, Tel. 0176 801 38 703
Jonas Witt, Tel. 0151 11 66 66 66

Gottesdienste

21.12.19
18.00 Uhr, Samstagabendkirche mit Abendmahl (Saft), St. Stephanus-Kirche Reichertshausen,

22.12.19 4. Advent
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

24.12.19 Hl. Abend
11.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst
13.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst
14.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
15.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
15.00 Uhr, Kapelle St. Johannes Scheyern, Christvesper
15.30 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, ökumen. Familiengottesdienst mit Krippenspiel
16.30 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, ökumen. Familiengottesdienst mit Krippenspiel
16.30 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Christvesper
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Jugend-Gottesdienst
18.00 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Christvesper
22.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Christmette

25.12.19 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
17.30 Uhr, Ilmberg, Waldweihnacht (Details: siehe unten)

26.12.19 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kantaten-Gottesdienst (Details: siehe unten)

29.12.19
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

31.12.19 Silvester
17.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
21.00 Uhr, St. Martinskirche Ilmberg, Licht in rauen Nächten (Details: siehe unten)

05.01.20
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

06.01.20 Epiphania
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Familiengottesdienst mit Christbaumleeren

12.01.20
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst
10.00 Uhr, Kapelle St. Johannes, Gottesdienst mit Neujahrsempfang
11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Mutter-Kind-Gruppe

„Es wird gekrabbelt ...“ im evang. Gemeindezentrum in Pfaffenhofen, Josef-Maria-Lutz-Straße 1:
Krabbelgruppen für Babys und Kleinkinder: an verschiedenen Wochentagen treffen sich Mütter oder Väter mit ihren kleinen Kindern im Gemeindezentrum, die einen vormittags, die anderen nachmittags. Bitte wenden Sie sich für genaue Informationen ans Pfarramt, Tel. 08441 80 50 60.

FOR.EV.ER.20+

FOR.EV.ER.20+, die Gruppe für junge Erwachsene, trifft sich alle 14 Tage donnerstags von 19-21 Uhr. Kontakt: Maren Kuhli, Tel. 0176/20528572, mkuhli@gmx.de

Bibelkreis im Pfaffenhofener Gemeindezentrum

Am 1. Donnerstag jeden Monats von 19.00 Uhr bis 21 Uhr treffen wir uns und lesen gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel. Wir tauschen uns aus, was die Worte uns sagen, wo und wie sie unser Leben betreffen, was uns weiterhilft und womit wir uns schwer tun. Wichtig ist uns eine freie Atmosphäre, in der jeder seine Erfahrungen, Zweifel und Entdeckungen äußern kann. Kontakt: Gaby Bohn, c/o Pfarramt 08441/80 50 60

Senioren im Pfaffenhofener Gemeindezentrum

Der Seniorennachmittag findet einmal monatlich dienstags um 14.30 Uhr statt. Auskünfte im Pfarramt, Tel.: (08441) 805060.
Regelmäßig am Montag um 10 Uhr findet die Seniorengymnastik statt. Donnerstags um 14 Uhr ist ein Spielenachmittag für Senioren (Kartenspiele, Brettspiele).

Chorproben wie folgt:

Jugendchorprobe Cross + Music und Band Skylight

Jeden Freitag um 18.00 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Kirchenchorprobe

Jeden Dienstag um 19.45 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Posaunenchorprobe

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Abendgebet

Abendgebet mit Liedern und Gebeten aus Taizé. Jeden ersten und dritten Freitag um 19 Uhr in der Kreuzkirche, dazwischen gibt es Termine im Kath. Pfarrheim Pfaffenhofen und in der Kirche in Niederscheyern. Auskunft und Kontakt: Roland Gronau, Telefon 08441 16 27.

Seit 01. Dezember: Adventsweg in Reichertshausen, Hettenshausen und Ilmmünster

Am Abend draußen stehen bei Kerzenschein und dem Duft von Punsch und Plätzchen, adventliche Stimmung, Musik, ein Impuls zum Weiterdenken – dazu laden wir Sie mit unserem Adventsweg ein.

An elf Abenden werden Familien oder Nachbarschaften Gastgeber sein und Sie vor ihrem Haus begrüßen. Wir singen miteinander, hören eine kurze Erzählung oder Gedanken zum Advent und be-

staunen den Adventsschmuck — ein Fenster, die Gestaltung des Vorplatzes... Danach ist Zeit, ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen oder aufzufrischen.

Treffpunkt ist jeweils um 18.30 Uhr, die Adressen finden Sie unten. Ich freue mich, Ihnen an der einen oder anderen Station zu begegnen und ein Stück Adventsweg gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

Ihre Pfarrerin Doris Arlt

Freitag, 20. Dezember Reichertshausen, Weidenstr. 10

Sonntag, 22. Dezember, Oberpainsdorf, Laushamer Str. 3
4. Advent

Dienstag, 24. Dezember, Reichertshausen, St. Stephanus-Kirche:
Hl. Abend
15.30 und 16.30 Uhr: Ökumen.
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
18 Uhr: Christvesper

25. Dezember: Waldweihnacht auf dem Ilmberg

Hunderte machen sich auf den Weg, stapfen in Richtung Wald: Erster Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember! Eine ganz besondere Stimmung herrscht auf dem Ilmberg bei Reichertshausen. So war es im letzten Jahr und so soll es auch heuer wieder sein. Um 17.15 Uhr ist Treffpunkt zur Waldweihnacht beim Ortseingang von Ilmberg, gelegen zwischen Reichertshausen und Painsdorf.

Nur Schritte sind im Wald zu hören, einige leise Gespräche, einige Kinder toben herum.

Dann ertönt gegen 17.30 Uhr aus dem Wald die festliche Musik des Posaunenchores. Pfarrer Spanos trägt einige biblische und nichtbiblische Texte zum Christfest vor. Die Menschenmenge lauscht zwischen den Bäumen und staunt. Denn nicht nur für die Ohren wird etwas geboten. Mitten im Wald ein Christbaum. Die Kerzen hat wie schon seit vielen Jahren die Familie Plöckl an dem eigens aufgestellten Baum entzündet.

Vielen Dank für diese besondere Gastfreundschaft am 1. Weihnachtsfeiertag. Und: Manchmal ist weniger mehr! Gerade an Weihnachten! Falls Sie eine Anfahrtsbeschreibung brauchen: Sie finden Sie auf unserer Website.

www.pfaffenhofen-evangelisch.de.

26. Dezember: Kantatengottesdienst in der Kreuzkirche

Der Kantatengottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag in Pfaffenhofen steht dieses Jahr ganz im Zeichen französischer Musik. Aufgeführt wird das Weihnachtsoratorium »Oratorio de Noël« von Camille Saint-Saëns.

Saint-Saëns schrieb das etwa 30minütige Werk für fünf Gesangssolisten, Chor und Orchester (mit Harfe und Orgel) um 1860 in Paris. Die romantischen Gesangspartien übernehmen Claudia Rösch (Sopran), Christianne Braun-Breuer (Mezzosopran), Michael Braun (Tenor) und Daniel Sauer (Bariton). Die ausdrucksstarken Chorsätze singt unser Kirchenchor unter der Leitung von Dr. Daubner. Umrahmt wird das Weihnachtsoratorium von Werken des Franzosen César Franck. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

31. Dezember: Licht in rauen Nächten - Das alte Jahr ausklingen lassen

Langsam bewegen sich Lichtpunkte der Laternen durch die Felder, manchmal ist ein leises Lachen zu hören, dann wieder Stille. Einige haben sich aufgemacht, um in der Silvesternacht zur St. Martinskirche in Ilmberg zu wandern. Andere sitzen schon dort in der Kirche. Auch dieses Jahr erwarten Sie Doris und Jürgen Arlt zusammen mit Musikern am 31. Dezember in der kleinen Kirche über dem Ilmtal. Familie Wolf wird sie wieder liebevoll vorbereiten, damit wir das alte Jahr ruhig ausklingen lassen und mit Gottes Segen ins neue gehen können.

Schöne Musik, dazwischen Worte, die die Gedanken vom alten ins neue Jahr wandern lassen, das können Sie um 21 Uhr in der Andacht erleben.

Nach etwa einer Dreiviertelstunde ist Zeit für all das, was für Sie noch zu einem gelungenen Silvesterabend gehört.

Für die Wanderer ist der Treffpunkt um 20.15 Uhr am Ortseingang von Kreut. Dorthin kommen Sie, wenn Sie in Reichertshausen von der B13 Richtung Schloss und Jetzendorf fahren. Am Schloss vorbei geht es rechts nach Gurnöbach. Reichertshausen verlassen. Links geht's nach Kreut und Kerum. Bis zum Ortsschild Kreut fahren. Vor dem Ortsschild Kreut links parken. Dann liegt vor Ihnen eine halbe Stunde gemeinsamer Fußweg auf der wenig befahrenen Straße. Bitte ziehen Sie sich warm an. Die Kapelle kann nicht geheizt werden, sie wird nur gewärmt durch die Menschen in ihr.

06. Januar: Familiengottesdienst mit Christbaumableeren in der Kreuzkirche

Auch in diesem Jahr: nach gut protestantischem Brauch steht der Christbaum bis Epiphania, besser bekannt als Heilig Drei König, in der Kirche. Dann wird er wieder abgeräumt.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst um 10 Uhr, bei dem wir uns von den Christbäumen verabschieden. Die Erwachsenen kümmern sich um Kerzen, Kugeln und Baum, die Kinder um die Süßigkeiten. Groß und Klein sind dazu herzlich eingeladen.

Auch kräftige Arme sind willkommen, die helfen die Bäume aus den Kirchen zu transportieren.

08. Januar: Pfaffenhofener Frauenfrühstück: Leckere Desserts

Referentin: Veronika Reil von den Landfrauen. Die Referentin wird Sie mit feinen Nachspeisen überraschen. Lassen Sie sich inspirieren und zum Nachkochen anregen!

Beginn ist um 9.00 Uhr im Gemeindezentrum Pfaffenhofen

Das Herzensgebet — den ältesten christlichen Meditationsweg üben: Anmeldung bis 20. Dezember

Ab Januar 2020 können Sie in unserem Gemeindezentrum in Pfaffenhofen in einem neunwöchigen Kurs die Meditation des Herzensgebets kennenlernen und üben.

Das Herzensgebet ist ein Weg, der im Westen lange vergessen war und nun von vielen Menschen neu praktiziert und wahrgenommen wird. Es gehört zu den mantrischen Meditationsformen, bei denen ein Satz oder ein heiliges Wort mit dem Atem verbunden und inwendig ständig wiederholt wird. Dabei löst sich der Kopf allmählich aus der Flut der Gedanken, die Aufmerksamkeit kommt im Körper, in den Händen und im Herzen zur Ruhe. Als Hilfe dient das Handbuch „Praxis des Herzensgebets – Einen alten Meditationsweg neu entdecken“ von Andreas Ebert und Peter Musto.

Wer am Kurs teilnimmt, verpflichtet sich, täglich etwa eine halbe Stunde lang zu üben und die wöchentlichen Treffen regelmäßig zu besuchen. Persönliche Voraussetzung ist normale psychische Belastbarkeit.

Leitung: Pfarrerin Doris Arlt und Pfarrer Hanns-Hinrich Sierck (Leiter des Spirituellen Zentrums St. Martin in München und Landeskirchlicher Beauftragter für geistliche Übungen in Südbayern)

Teilnahmegebühr: 80 Euro (inkl. Handbuch)

Bitte melden Sie sich bis 20. Dezember 2019 an bei Pfarrerin Doris Arlt (per E-Mail: doris.arlt@elkb.de; oder telefonisch 08441 79 73 113)

Termine:

Kursabende 9 Mal Donnerstag:

9.1., 16.1., 23.1., 30.1., 6.2., 13.2., 20.2., 27.2. und 5.3., im Gemeindezentrum Pfaffenhofen

Gemeinsamer Abschluss: Samstag, 14.3., im Spirituellen Zentrum St. Martin in München

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0. Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft Ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert:

Bundesweiter Vorlesetag

Am 15. November fand der jährliche Vorlesetag statt, das Motto hieß: Lesen und Bewegung. In Steinkirchen ergriffen wir deshalb die Gelegenheit, mit einer Partnerklasse in der Turnhalle zu lesen und uns gemeinsam zu bewegen.

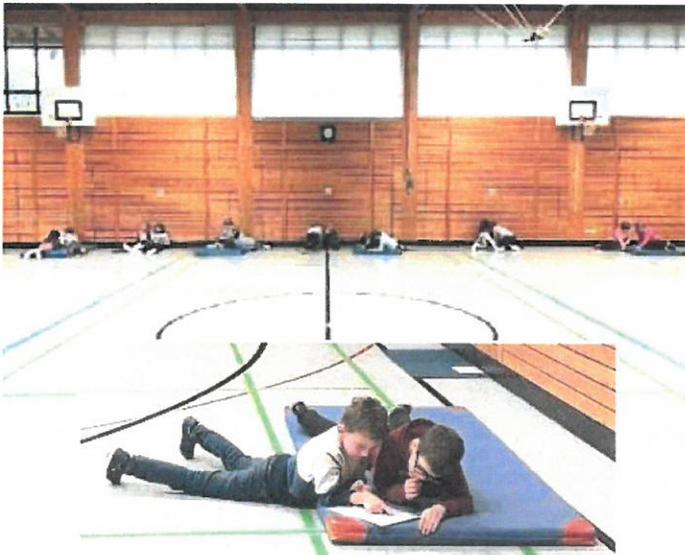
Die 3b übernahm das Vorlesen für die 1. Klasse und die 2. Klasse und 4. Klasse lasen sich gegenseitig kurze Geschichten oder Gedichte über Tiere vor.

Zwischen den ruhigen, entspannten Phasen versuchten die Kinder, Bewegungen von Tieren möglichst naturgetreu nachzuahmen.

Zu Beginn und am Ende rundeten wir das gemeinsame Lesen mit einem Papageientanz ab. Die beiden Stunden in der Turnhalle vergingen wie im Flug und die partnerschaftliche Atmosphäre hat uns sehr gut gefallen.



S. Weißenberger



So tönte es auch dieses Jahr im Dezember durch das Schulhaus. Bischöflicher Besuch hatte sich nämlich angekündigt und so studierten die Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klasse der Hans-Oberhauser-Grundschule fleißig Gedichte und Lieder ein, um diese den anderen Kindern und dem Nikolaus vorzuführen.

Am 5. Dezember versammelten sich dann alle Klassen in Reichertshausen und Steinkirchen für eine besinnliche Nikolausfeier. Bei dieser durften natürlich die fleißig geübten Lieder und Gedichte sowie eine kleine Ansprache des heiligen Mannes und Gedanken über das Wesentliche der Adventszeit nicht fehlen. Nachdem aufmerksam den Beiträgen gelauscht wurde, wurde zu guter Letzt jeder Klasse ein großer, prall gefüllter Sack übergeben. Die darin verpackten kleinen Nikolaussäckchen zauberten den Kindern anschließend ein Lächeln ins Gesicht und in den Gängen schwang den ganzen Tag noch ein kleiner Hauch des Froh- und Munterseins im Schulalltag mit.

An dieser Stelle bedanken wir uns als Schulgemeinschaft recht herzlich bei unserem hochverdienten Herrn Heckert und dem Elternbeirat für ihre tatkräftige Unterstützung. Auch durch diese vielen helfenden Hände wurde unsere kleine Nikolausfeier in der Schule für die Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Dampfmaschine an der Mittelschule Reichertshausen

Am 21.11.2019 besuchte Herr Sachse aus Paunzhausen die Klassen 8a und 8b und zeigte den Jugendlichen ein Dampfmaschinenmodell aus dem Jahr 1930. Dies geschah in Zusammenhang mit dem Themenblock „Industrielle Revolution“ im Fach GSE (Geschichte/Sozialkunde/Erkunde). Die Schülerinnen und Schüler stellten fest, dass damals alles länger gedauert hat. Die kleine Dampfwolke sowie der Geruch sorgten für Aufregung unter den Heranwachsenden. Sie stellten anschließend Herrn Sachse einige sinnvolle Fragen zur Funktionsweise der Dampfmaschine und somit war der Besuch in der Vergangenheit auch schon zu Ende.



NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN BEIDEN KINDERGÄRTEN

Der Gemeindliche Kindergarten Reichertshausen informiert:

Christbaum schmücken in der Bank...

Am 27.11.2019 wurden wir Schulanfänger von der Raiffeisenbank in Reichertshausen eingeladen, um den Christbaum zu schmücken. Bevor wir zum Schmücken gehen konnten, musste fleißig gebastelt werden. ...

Wunderschöne Engel wurden gefaltet und dazu tolle Kerzen aus Filz aufgefädelt. In der Bank wurden wir schon gespannt erwartet und ein leckeres Weihnachtsbuffet mit Getränken und Lebkuchen stand schon bereit. Gemeinsam schmückten wir den Baum und so dauerte es nicht lange, bis ein wunderschöner, bunter Christbaum entstand. Anschließend sangen wir noch das Lied „Schneeflöckchen, Weißbäckchen“, bei dem alle mitsingen konnten. Zum Schluss betrachteten wir den tollen Baum und ließen uns das Weihnachtsbuffet schmecken. Vielen Dank dafür.

Die Vorschulkinder aus dem Kindergarten RHS



Weihnachtswünsche 2019

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen.
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.
Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.
Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.
Und alte Lieder beim Kerzenschein –
so soll Weihnachten sein!

unbekannter Verfasser



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPENDERN
UND GÖNNERN DES KINDERGARTENS FÜR DIE GUTE
ZUSAMMENARBEIT.
WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR 2020!

Das Team des Kiga Reichertshausen

Der Gemeindliche Kindergarten Steinkirchen informiert:

Ich, Du, Wir gemeinsam durch die staade Zeit....

Zum Thema „Ich bin Ich“ haben wir viel über uns selbst nachgedacht, gemalt, gehört, gespielt und gefühlt. Das Du ist dabei immer näher gerückt und in der Adventszeit schließlich überall für uns zu erleben gewesen. Auch das Wir erkennen wir langsam immer mehr. Wöchentlich haben wir uns in Kleingruppen in einem Kett-Projekt auf den Weg zur Weihnacht gemacht. Wir haben unsere Gefühle erforscht, haben von Schafen, Hirten und vielem mehr gehört und unser Miteinander sowie der tiefere Sinn hinter der Weihnacht wurde für alle spürbar. Gemeinsam sind wir den Weihnachtsweg gegangen, haben miteinander erarbeitet, was Weihnachten für uns sein kann.



Die Wörterwerkstatt haben unsere Vorschulkinder mit einem Fest abgeschlossen. Dieses Fest hatten sich die „Großen“ auch wirklich verdient. Alle hatten von Anfang bis Ende, also über mehrere Wochen, fleißig mitgemacht und gezeigt, dass Wörter, Silben und Reime keine Hexerei sind, sondern richtig Spaß machen können.



Der Steinkirchner Weihnachtsmarkt war auch ein gelungenes Miteinander und wir bedanken uns recht herzlich bei all den fleißigen Helferlein, ohne die das alles gar nicht möglich wäre.

Natürlich haben wir auch dieses Jahr den Weihnachtsbaum der VR-Bank in Steinkirchen mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck dekorieren dürfen. Diese Aufgabe haben unsere Vorschulkinder übernommen, doch über die Mitbringsel haben wir uns alle gefreut. Schließlich haben wir auch alle fleißig gebastelt.

Am 6. Dezember haben wir uns einfach gleich direkt auf die Suche nach dem Nikolaus gemacht. Und ob ihr's glaubt oder nicht, kurz vorm Wald haben wir ihn doch tatsächlich gefunden. Mit klingelngeling und mit schnauf, schnauf, schnauf und mit polter, polter hat er den Sack für uns ausgeleert. Das heißt dann wohl auch, dass wir alle dieses Jahr richtig brav waren. Vielen, vielen Dank, lieber Sankt Nikolaus.

Damit wir in der staaden Zeit vor lauter Feiern, Glitzer, Dekorieren und Basteln, vor lauter Du und Wir nicht das Ich und das Entspannen vergessen, haben wir ein weiteres Projekt bei uns im Kindergarten. Nämlich Kinder-Yoga! Yoga ist wirklich was Tolles, auch für uns Kinder, und es macht richtig Spaß! Manche Übungen brauchen zwar ganz schön Konzentration und Disziplin, doch ihr würdet staunen, wie gut wir Kinder das alle machen. Da wird gedehnt, ausbalanciert, geooooohmt, Muskeln gestärkt und auch mal gelacht. Yoga ist einfach cool!



Entspannt und mit leuchtenden Augen freuen wir uns nun noch auf die Waldweihnacht und auf das Jahresende.

Wir möchten uns ganz besonders herzlich bei allen bedanken, die uns tagtäglich begleiten, unterstützen, zum Nachdenken bringen, die uns Schmunzeln lassen und die unser Miteinander auf so vielfältige Weise reicher und wundervoller werden lassen. Wir freuen uns auf viele spannende Abenteuer mit euch allen im neuen Jahr und wünschen Euch noch „a wirklich guade Adventszeit“, „a Weihnacht fürs Herz“ und an „schwungvollen Rutsch ins neie Jahr“.

„Das kleine Ich bin Ich“ im Gärtnerplatztheater

Die Vorschulkinder machten sich vor kurzem gemeinsam auf den Weg nach München. Sie wurden vom Kindergarten mit dem Bus abgeholt und zur S-Bahn nach Petershausen gebracht. Von dort ging es dann bis zum Isartor und zu Fuß weiter zum Gärtnerplatz. Nach einem netten Empfang vom dortigen Personal wurden wir in den neuen und modern gebauten Orchesterprobesaal geführt. Dort durften sich die Kinder das Stück „Das kleine Ich bin Ich“ nach einem beliebten Kinderbuchklassiker anschauen. Mit viel Liebe zum Detail, tollen, kreativ umgesetzten Ideen setzte die Schauspielerin mit der Handpuppe „Ich bin Ich“ die Geschichte um. Unterstützt wurde sie dabei von drei Musikern des Orchesters des Gärtnerplatztheaters. Sie waren mit ihren Instrumenten ins Geschehen eingebunden und lockten Cello, Akkordeon und Klarinette wundersame Geräusche und Melodien hervor. Die Schauspielerin interagierte mit den Kindern und sie wurden immer wieder auf eine kreative Art mit ins Stück einbezogen. Das kleine „Ich bin Ich“ fand am Ende des Stücks heraus, dass es nicht aussieht wie die anderen Tiere, denen es begegnete und nach der anfangs herrschenden Traurigkeit stellte es fest, dass es gar nicht schlimm ist. Jeder ist einzigartig und das ist gut so!

Die Kinder verabschiedeten das kleine „Ich bin Ich“, die Schauspielerin und die Musiker mit einem donnernden Applaus.

Beim Rückweg zur S-Bahn über den Viktualienmarkt kauften wir allerhand Leckereien für eine Mittagsbrotzeit ein. Am Alten Peter suchten wir noch nach der Kanonenkugel, die dort im Gemäuer steckte und lauschten am Ende dem Glockenspiel am Marienplatz.

Ein toller Ausflug mit vielen Eindrücken ging viel zu schnell zu Ende!

AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“ IN REICHERTSHAUSEN

Das Senioren-domizil
„Haus Raphael“
informiert:

compassio

Politiker lesen anlässlich des bundesweiten Vorlesetages für die Bewohner

Zum 10. Mal in Folge besuchten Politiker unsere Einrichtung und gingen als Schauspieler auf Tournee: 1. Bürgermeister Manfred Russer aus der Gemeinde Hohenwart, 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, sowie Heidi Kraus, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bayer. Landtag München lasen unterhaltsame Sketche und brachten uns zum Lachen.





Musikalisch umrahmt wurde die literarische Stunde von Andrea Weiß unter der Leitung von Elisabeth Stocker. „Vorlesen ist eine wunderbare Sache: Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.“

Zauberharfenkonzert

Gebannt lauschten die Bewohner den sanften Klängen der Harfe. Das kleine weihnachtliche Harfenkonzert im Haus Raphael hat die Zuhörer sehr beeindruckt. Die vhs Gruppe aus Pfaffenhofen spielte wunderschöne, bekannte Weihnachtslieder, so dass alle Senioren mitsingen konnten.



Ein Dankeschön an das Ehrenamt

Auch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenheim Haus Raphael wurden an Weihnachten nicht vergessen. Im Seniorenheim Haus Raphael engagieren sich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die immer wieder tolle Aktionen organisieren und diese mit den Bewohnerinnen und Bewohnern durchführen. Grund genug sich bei den Ehrenamtlichen für die Unterstützung, Treue und Beständigkeit zu bedanken. Bei einem gemeinsamen Essen betonte die Einrichtungsleitung Frau Müller die Wichtigkeit des Ehrenamtes: „Die Ehrenamtlichen schenken das Kostbarste – die Zeit.“ Sie bedankte sich im Namen des Hauses und der Bewohnerinnen und Bewohner für das Engagement und überreichte den Anwesenden ein Geschenk.



Nikolausfeier

Am Montag, den 9. Dezember 2019 verbrachten die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung gemeinsam mit dem Personal einen besinnlichen und schönen Nachmittag im Restaurant des Haus Raphael, der seit über 10 Jahren schon vom CSU-Ortsverband Reichertshausen organisiert wird. Es wurde den vorgetragenen Versen und Geschichten zum bevorstehenden Fest gelauscht. Frau Elisabeth Stocker spielte traditionelle Weihnachtslieder.

Höhepunkt der Veranstaltung war der Besuch des 1. Bürgermeisters Reinhard Heinrich verkleidet als Nikolaus. Wie auch schon die letzten Jahre las er aus seinem goldenen Buch.

Für jeden Bewohner hatte der Nikolaus ein kleines Geschenk in seinem Sack, das er allen persönlich mit herzlichen Worten überreichte.



CAFETREFF DER NACHBARSCHAFTSHILFE

„Café Treff“

All unseren Seniorinnen und Senioren wünschen wir ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2020.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die fleißigen und zuverlässigen Kuchenbäcker und -bäckerinnen.

DANKE an all diejenigen, die unsere Nachmittage mit ihren Aktivitäten, ob gesprochen, gesungen oder getanzt so wunderbar und tatkräftig unterstützt haben.

Das „Café Treff“ öffnet wieder am 09.01.2020.

Das Seniorenbetreuungsteam
der Nachbarschaftshilfe



WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „BLICKPUNKT“

Ausgabe Nr. 01/2020 des neuen „BLICKPUNKT“ erscheint am Mittwoch, den 22.01.2020.

Anzeigenschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilung von Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist am **DONNERSTAG, 09.01.2020, 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Reichertshausen bei Frau Denk u. Frau Kratzl (1. Stock, Zi. 14) E-Mail-Adresse: rathaus@reichertshausen.de.

Für Werbeanzeigen oder sonstige private Kleinanzeigen bitten wir Sie, sich direkt mit der Anzeigenverwaltung Gemeindeblatt, Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt, Tel. 08441/5972 – Fax 08441/72737 – E-Mail: heidi.starck@iz-regional.de, in Verbindung zu setzen.

SENIOREN

Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Reichertshausen informiert:

Im zurückliegenden Jahr erhielt ich von Bürgern der Gemeinde Reichertshausen keine nennenswerten Beschwerden. Rückfragen gab es nur über Vorsorgevollmachten für sich selber, Angehörige oder Lebenspartner. Durch Erteilung einer Vollmacht der von Ihnen bestimmten Vertrauensperson wird eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden. Unterlagen für Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügung und Ihre persönliche Patientenverfügung erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung oder bei mir.

Nachfolgend noch einige Tipps, die wahrgenommen werden können. Der gemeindliche Bürgerbus befördert Sie kostengünstig von den Ortsteilen am Montag, Dienstag und Donnerstag nach Reichertshausen und Pfaffenhofen. Fahrpläne hängen an den Bushaltestellen und sind auch im Rathaus erhältlich.

Bedürftige Bürger erhalten jeden Mittwoch von 10.30 bis 11.00 Uhr, kostenlos Lebensmittel durch die Pfaffenhofener Tafel, im Pfarrheim Steinkirchen, Hauptstraße 26a.

Jeden 2. Donnerstag im Monat sind alle Seniorinnen und Senioren aus dem Gemeindegebiet zum Cafetreff der Nachbarschaftshilfe um 14.30 Uhr bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung im Pfarrheim Reichertshausen herzlich eingeladen, es besteht ein Fahrdienst.

Am Bahnhof Reichertshausen können Sie über ein DB-Video-Reisezentrum Auskünfte und Fahrkarten erhalten.

Haben Sie weitere Fragen oder Anregungen rufen Sie mich bitte an.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2020.

Joachim Auktor, Pütrichstr. 15, 85293 Reichertshausen,
Tel. 08441/1319.

WISSENSWERTES

Winterharte Stauden: Diese 10 Arten überstehen stärkste Fröste

Wer sich im Garten Jahr für Jahr an den gleichen Pflanzen erfreuen möchte, sollte auf winterharte Stauden setzen. Das sind die besten Arten.

Stauden sind mehrjährige Pflanzen. Von Sommerblumen oder einjährigen Kräutern unterscheiden sich die krautigen Gewächse gerade dadurch, dass sie überwintern. Von „winterharten Stauden“ zu sprechen, klingt daher erst einmal wie ein „weißer Schimmel“. Doch so wie das weiße Pferd, wenn es ein Apfelschimmel ist, auch schwarzgepunktet sein kann, gibt es unter den immer wiederkehrenden Pflanzen besonders robuste Arten.

Was sagen die Winterhärtezonen aus?

Wie viel Minusgrade eine Staude aushält, bestimmt zunächst ihre Herkunft. Eine Südafrikanerin wie die Kapfuchsie ist ein anderes Klima gewöhnt als das Labrador-Veilchen aus dem Arktischen Nordamerika. Sogar innerhalb einer Gattung ergeben sich Unterschiede, wenn die Arten in verschiedenen Klimaten zu Hause sind. So vertragen beispielsweise die aus Nordostchina stammenden Herbst-Anemonen und ihre Züchtungen rund zehn Minusgrade mehr als die ohnehin schon gut winterharte Verwandtschaft aus Japan und Mittel- bis Westchina. Einen ersten Anhaltspunkt zur Winterhärte einer Staude gibt Ihnen deshalb die Winterhärtezone. Sie reicht von Z1 (unter -45,5 Grad Celsius) bis Z11 (über + 4,4 Grad Celsius). Den entsprechenden Hinweis auf die jeweilige Winterhärtezone Ihrer Staude finden Sie in den Sortimentslisten der Qualitäts-Staudengärtereien.

Auch wenn oberirdisch in den Wintermonaten nur noch vertrocknete Pflanzenteile zu sehen sind, überdauern winterharte Stauden unter der Erde und treiben im Frühjahr erneut aus

Welchen Einfluss hat der Standort auf die Winterhärte von Stauden?

Entscheidend für die Winterhärte von Stauden sind auch die Standortbedingungen in einem Garten. Bodenart, Feuchtigkeit und Besonnung spielen eine große Rolle. Neben den örtlichen Witterungsverhältnissen kommt es darauf an, ob die Staude artgerecht versorgt

ist. Sie können eine Mittelmeer-Wolfsmilch problemlos in Norddeutschland halten, wenn das Kleinklima stimmt oder ein entsprechender Winterschutz besteht. Umgekehrt kann ein bis -28 Grad Celsius winterharter Wollziest in der rauen Eifel eingehen, weil er bei starker Winternässe in einem staunassen Boden verfault.

Nasse Winter setzen insbesondere mediterranen Stauden zu. Darunter sind beliebte hartlaubige Kräuter wie Salbei, Thymian, Dost, Bohnenkraut und Lavendel, aber auch kurzlebige Arten wie Prachtkerzen. Sorgt man für einen durchlässigen Boden, ist schon viel gewonnen. Dazu arbeitet man in schwere Lehmböden bis zu einer halben Schubkarre Blähton, scharfkantigen Kies oder Schotter (Körnung 3 bis 12 Millimeter) pro Quadratmeter ein. Eine mineralische Mulchschicht aus Gesteinssplitt schützt wintergrüne Dickblattgewächse (zum Beispiel niedrige Fetthennen wie Mauerpfeffer) und alle anderen Stauden für Felssteppen oder Freiflächen mit Steppencharakter im Winter vor Nässe.

Mediterrane Stauden wie die Prachtkerze leiden im Winter weniger unter der Kälte als vielmehr unter der Nässe



Die Überwinterungsstrategien von Stauden

Um die Bedürfnisse der Stauden besser zu verstehen, lohnt ein Blick auf die verschiedenen Überwinterungsorgane: Viele Stauden haben einen Wurzelstock, in den sie sich über den Winter zurückziehen, um im Frühling neu auszutreiben. Die äußerst winterharten Akeleien und Eisenhüte überstehen den Winter mit rübenartig verdickten Wurzeln unter der Erde. Die robuste Prachtscharte hat einen knollenartigen Wurzelstock.

Noch ausgeprägter ist diese Form der Überwinterungsorgane bei Zwiebel- und Knollenpflanzen. Sie bilden eine eigene Untergruppe. Ein guter Wasserabzug in einem durchlässigen Boden ist für Türkenbund-Lilie oder Alpenveilchen besonders wichtig.

Generell ist die richtige Bodenvorbereitung der Schlüssel zum Erfolg. Ein zu fetter Boden beispielsweise kann eigentlich extrem winterhartem Rittersporn schaden. Ist das Gewebe zu mastig, leidet die Winterhärte. Deshalb sollten Sie die mineralische Düngung für Prachtstauden im Sommer einstellen.

Orientieren Sie sich bei der Standortwahl und der Bodenvorbereitung an den Lebensbereichen der Stauden. Eine Bart-Iris für vollsonnige, trockene Beete stellt ganz andere Ansprüche als Maiglöckchen und Salomonsiegel, obwohl alle drei verdickte Sprosse ausgebildet haben. Die sogenannten Rhizome pflanzt man bei der Bart-Iris möglichst flach und bedeckt sie nur wenig mit Erde. Sitzen die Rhizome zu tief, faulen sie leicht. Kann Regen- oder Tauwasser von geschmolzenem Schnee nicht abfließen, passiert dasselbe. In ungünstigen Lagen können Sie die Beete erhöhen. Ideal ist auch eine Hangpflanzung. Eine Bedeckung mit organischem Mulch oder Laubkompost auf den Wurzeln verträgt sie dagegen nicht. Ganz anders ist das bei Maiglöckchen und Salomonsiegel: Unter einer Laubschicht fühlen sich die komplett eingezogenen Waldstauden im Winter besonders wohl.

Viele immergrüne Stauden freuen sich im Winter über einen leichten Winterschutz aus Laub

Es gibt eine Menge Stauden, die ihre Blätter über den Winter behalten, beispielsweise Waldsteinie oder Immergrün. Darunter sind viele Bodendecker für schattigere Bereiche. Aber auch für Sonnenplätze gibt es wintergrüne Stauden. Sie überwintern wie die Polster-Pfingstmelken als Polster oder mit den Rosetten eines Hauswurztes.

Im Gebirge liegt ein mattenbildender Silberwurz in der Winterzeit unter einer Schneedecke. Je nach Region fehlt diese schützende Schicht. Legt die Kraft der Sonne im Februar, März wieder zu, ist dort eine Abdeckung aus Tannenreisig sinnvoll. Das gilt auch für immergrüne Stauden wie die Palmilie. Denn oft erfrieren die Wintergrünen nicht, sondern vertrocknen. Der Grund: Bei gefrorenem Boden kann die Staude kein Wasser ziehen, während die grünen Blätter weiter Photosynthese betreiben und Wasser verdunsten. Bei manchen Stauden, die im Herbst nicht einziehen, ist das Laub eine echte Zierde. Andere wie Teppichphlox wirken weniger ansehnlich. Schneiden Sie ihnen aber auf keinen Fall das Laub ab – es ist ein wichtiger Schutz.

Viele Stauden gehen mit Überwinterungsknospen in die kalte Jahreszeit. Sie sitzen unmittelbar an oder über der Erdoberfläche. Bei Prachtkerze oder Duftnessel, die als weniger langlebig gelten, fördern Sie die Bildung der Überwinterungsknospen und damit die Lebensdauer der Stauden, wenn Sie die Blüten- und Samenstände Ende September zurückschneiden. In rauen Lagen mit der Gefahr von Barfrösten ist es sinnvoll, die Überwinterungsknospen mit Tannenreisig zu schützen.

10 besonders winterharte Stauden

Christrosen und Küchenschellen gehören zu den besonders winterharten Stauden.

Einige Stauden wie die Christrosen sind so winterhart, dass sie sogar Temperaturen unter -40 Grad Celsius wegstecken



Die Christrose muss sich schon allein wegen ihrer Blüte im Winter gegen kalte Temperaturen behaupten können. Auch die nächste Verwandtschaft zeigt sich äußerst robust. Legen sich Helleborus-Blätter bei starkem Frost „flatschig“ zu Boden, ist das ein Schutzmechanismus. Sie ziehen alles Wasser aus dem Grün, damit der Frost das Gewebe nicht sprengt. Sobald

das Thermometer hochklettert, richten sie sich wieder auf. Bei den Lenzrosen können Sie das wintergrüne Laub übrigens vor der Blüte im Februar komplett entfernen. Dann kommen die Blüten schöner zur Geltung. Bei Christrosen nimmt man nur schlechte Blätter weg.



Küchenschellen sieht man den Winterpelz regelrecht an. Blütenknospen und Laub sind silbrig behaart. In einem durchlässigen Boden, an einem möglichst sonnigen Platz, sorgt die heimische Staude nach dem spätwinterlichen Schauspiel des Austriebs als eine der ersten Frühlingsblüher für Farbe.



Das Kaukasusvergissmeinnicht trotz Temperaturen bis -40 Grad Celsius. Pfingstrosen halten maximal -23 Grad Celsius aus, sind dafür aber deutlich langlebiger

Das Kaukasusvergissmeinnicht behält seine dekorativen Blätter über die Winterzeit. Tiefe Temperaturen sind für die Staude aus der Winterhärtezone 3 (-40 bis -34,5 Grad Celsius) kein Problem. Dro-

hen allerdings Barfröste, wenn die noch empfindlicheren jungen Blätter bereits durchgetrieben haben, hilft eine leichte Abdeckung mit Tannenreisig. Sind die Blätter doch einmal beschädigt, schneiden Sie das Laub bodennah ab. Das unkomplizierte Borretschgewächs mit den himmelblauen Blüten treibt verlässlich wieder aus.

Pfingstrosen zählen nicht nur zu den besonders winterharten Stauden, sondern auch zu den langlebigen: Sie wollen sogar über Jahrzehnte am gleichen Platz stehen bleiben. Man muss nichts weiter tun, als Ihnen im Herbst die Blattstängel handbreit über dem Boden abzuschneiden. Sollten bei den Wildarten bereits im Spätherbst die Knospen fürs kommende Jahr hervorschauen, deckt man sie mit Komposterde zu.

Nur wenige graulaubige Stauden sind so winterhart wie die Katzenminze. Die Knäuel-Glockenblume steckt sogar Temperaturen bis -45 Grad Celsius weg

Katzenminzen gehören zu Recht zu den beliebtesten Stauden. Unter graulaubigen Gewächsen, die mediterranes Flair in den Garten zaubern, findet man wenige, die so winterhart sind wie die Dauerblüher. Schneiden Sie die wolkenartigen Füllstauden erst im Frühjahr zurück.



Glockenblumen überwintern in unterschiedlichsten Stadien. Während die Wald-Glockenblume komplett einzieht, behält die Teppich-Glockenblume noch lange ihr Laub. Ist schon die Gattung an sich sehr robust, zählt die Knäuel-Glockenblume zu den winterhärtesten Stauden überhaupt.

Für diese beiden Stauden sind kalte Winter kein Problem: Kugeldistel und Herbstaster Die Kugeldistel hat als Staude des Jahres 2019 und als Insektenmagnet in letzter Zeit von sich Reden gemacht. Die stachelige Schönheit mit dem graphischen Laub besticht aber auch in puncto Winterhärte.



Herbststern sind extrem winterhart. Die tiefsten Temperaturen halten Raublatt-Astern und Glattblatt-Astern aus. Kein Wunder, kommen sie doch aus den Prärien Nordamerikas, wo die Winter ganz schön kalt sein können.



Auch viele Farne und Ziergräser, hier Wald-Frauenfarn und Reitgras, sind vollkommen winterhart und überstehen unsere Winter mit links.

Farne bieten eine Vielzahl treu wiederkehrender Strukturpflanzen, vor allem für schattigere Gartenpartien. Die winterhärtesten findet man unter den heimischen Arten. Frauenfarn, Straußenfarn und Wurmfarne gehören dazu. Unter den Wurmfarne gibt es auch wintergrüne Formen.



Auch Ziergräser kommen nach dem Winter verlässlich wieder. Mit einem Reitgras, Pfeifengras oder einer Waldschmiele können Sie sich aber nicht nur auf das Aufwachsen innerhalb der Saison freuen. Die Blatt- und Samenstände der Ziergräser bleiben den ganzen Winter über attraktiv. Zusammenbinden braucht man nur Pampasgras, weil es empfindlich gegen Winternässe im Herz ist, oder wenig standfeste Chinaschilf-Sorten.

Mit freundlicher Genehmigung aus: Mein schöner Garten

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0.

Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

In eigener Sache

Die Redaktion des „BLICKPUNKTES“ bittet darum, Beiträge und Fotos, welche per E-Mail gesendet werden, nur an die allgemeine E-Mail-Adresse der Gemeinde rathaus@reichertshausen.de zu adressieren.

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Der TSV Reichertshausen informiert:

Geglückter Auftakt in die Hallensaison der G-Jugend



Nach zwei erfolgreich bestrittenen Vorbereitungsspielen gegen den FC Geroltsbach und gegen die SpVgg Steinkirchen ging es am 24.11.2019 zum ersten Hallenturnier der Saison.

Die etwas weitere Anreise zum SV Karlshuld hat sich jedoch in jeder Hinsicht gelohnt. Das mit zehn starken Mannschaften gut besetzte Turnier fand auch bei den Zuschauern großen Anklang. Die sahen spannende Spiele bei einem vom Gastgeber sehr gut organisierten Wettkampf.

Unsere Mannschaft kam gut in das Turnier und steigerte sich von Spiel zu Spiel. Mit schönen Kombinationen, Spielfreude, einer hervorragenden Abwehrleistung und dem absoluten Willen zu Gewinnen gelang unserem Team letztlich auch mit 4 Siegen und 12:0 Toren der Einzugs ins Finale.

Gruppe B				
Pl	Teilnehmer	T	TD	Pkt
1.	TSV Reichertshausen	12 : 0	12	12
2.	SC Mühlried	6 : 3	3	7
3.	SV Karlshuld	1 : 5	-4	4
4.	FC Gerolfing	2 : 5	-3	4
5.	TSV Hohenwart	0 : 8	-8	1

Dort sah man sich mit dem SC Irgertsheim einem ebenbürtigen Finalisten gegenüber, der ebenfalls ohne Punktverlust die Vorrunde meisterte. Unsere Jungs zeigten einen leidenschaftlichen Kampf; die begeisterten Zuschauer sahen Chancen auf beiden Seiten, die jedoch keine Mannschaft entscheidend für sich nutzen konnte, sodass am Ende von 10 spannenden Spielminuten ein 0:0 stand. Im anschließenden Sieben-Meter-Schießen zeigten beide Mannschaften gute Nerven - mit dem glücklicheren Ende für den SC Irgertsheim (4:3 n.E.), der letztlich als verdienter Sieger den Wanderpokal in Empfang nehmen durfte.



Pl	Teilnehmer
1.	SC Irgertsheim
2.	TSV Reichertshausen
3.	TSV Etting
4.	SC Mühlried
5.	SV Grasheim
6.	SV Karlshuld
7.	FC Gerolfing
8.	Eintracht T.R.B.
9.	SG Langenbruck/Winden
10.	TSV Hohenwart

Bedanken möchten wir uns beim hervorragenden Gastgeber, dem SV Karlshuld. Herzlichen Dank auch an die Eltern und Begleiter sowie meinem Co-Coach Tobi für Eure Unterstützung...und letztlich kann man unseren Jungs nur zu dieser tollen Leistung gratulieren.

Max Müller

Der erste Ausflug der Abteilung Geräteturnen

Seit dem 12. September 2019 hat der TSV Reichertshausen die neue Abteilung Geräteturnen gegründet. Die zwei Altersabteilungen haben als erste Weihnachtsfeier am 6. Dezember zum Nikolaus mit ihrer Übungsleiterin Viktoria L.-Hajdu und dem 2. Vorstand Irmgard Frings einen Ausflug geplant.

Dabei ging es in den neu eröffneten Superfly Trampolinpark in München. Die Überraschung war gelungen. Punkt 17 Uhr rannten unsere 21 Teilnehmer sofort in den Park und verteilten sich über die verschiedenen Attraktionen. Die Kinder durften 90 Minuten ihre verschiedenen Sprünge bis zur Erschöpfung ausüben. Außer den verschiedenen Trampolinen gab's einen Ninja Warrior Bereich, bei dem Mut und Geschicklichkeit gefragt war, wie zum Beispiel aus 5 Meter Höhe in die Luftmatte zu springen oder herunterzurutschen.

Der Ausflug hat Klein und Groß wahnsinnig viel Spaß gemacht. Nach dem großen Sprungspaß war dringend eine Stärkung angesagt. Deshalb stürmten wir zusammen mit den Kindern den nahegelegten Mc Donalds. Der Ausflug endete um 21 Uhr mit müden und glücklichen Kindern.



Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert:



Hinrunde im Rundenwettkampf beendet

Die Rundenwettkampf-Hinrunde im Schützengau Massenhausen ist abgeschlossen. Vier Mannschaften vom Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen schießen in der laufenden Saison mit teils beachtlichen Erfolgen in diesem Wettbewerb.

Das erste Luftgewehr-Team in der A-Klasse eilte von Sieg zu Sieg und geht mit 10:2 Punkten und einem Ringschnitt von 1460 Ringen auf dem ersten Tabellenplatz in die Wettkampfpause. Lediglich gegen Biberbach IV musste die Mannschaft mit nur 5 Ringen Unterschied eine Niederlage einstecken.

Die zweite Luftgewehr-Mannschaft schießt in der B-Klasse und befindet sich mit 4:6 Punkten und einem Schnitt von 1409 Ringen momentan auf dem 4. Tabellenplatz. Nach einem guten Start mit zwei gewonnenen Wettkämpfen konnten sich im weiteren Verlauf die Reichertshausener Schützen gegen starke Gegner nicht behaupten. Bleibt zu hoffen, dass in der Rückrunde noch der ein oder andere Sieg herauspringt.

Erfreulich verlief bisher auch für die Luftpistolenschützen nach ihrem Aufstieg in die A-Klasse die Saison. Sie führen nach leichten Startschwierigkeiten – die erste Begegnung ging verloren - mit 10:2 Punkten und einem Schnitt von 1397 Ringen die Tabelle an. Absolutes Top-Ergebnis war eine Mannschaftsleistung von 1436 Ringen, die sie gegen die Weinberg-Schützen Günzenhausen erzielten.

Etwas glücklos agieren die Auflage-Schützen nach ihrem Aufstieg in die B-Klasse. Sie haben es durchwegs mit sehr starken Gegnern zu tun und konnten sich bisher mit 0:10 Punkten und einem Schnitt von 918,82 Ringen nicht vom letzten Tabellenplatz lösen. Am Trainingsfleiß kann es jedenfalls nicht liegen. Vielleicht haben die Senioren nach der Wettkampfpause etwas mehr Glück und können noch einige Punkte holen.



Das Luftgewehr-Team Reichertshausen 1 von links: Wolfgang Kistler, David Beer, Thomas Seemüller, Laurent Boissat und Benedikt Beer.

Die nächsten Termine:

Mi. 15.01.2020	Gemeindeschießen in Langwaid
Sa. 18.01.2020	Nachschießtermin in Langwaid
Fr. 24.01.2020	Siegerehrung vom Gemeindeschießen
Fr. 31.01.2020	Gauschützenball in Fahrenzhausen

Aus der Bogenabteilung

Fünf Bogenschützen aus unserem Verein nahmen Anfang Dezember am traditionellen Nikolausturnier in Ergolding mit teils guten Ergebnissen teil:

Vanessa Heye	Junioren (W)	4. Platz	431 Ringe
Mariana Sandro	Damen	4. Platz	498 Ringe
Thomas Seemüller	Herren	5. Platz	526 Ringe
René Heye	Master (M)	25. Platz	469 Ringe
Reinhold Wingert	Master (M)	1. Platz	542 Ringe

In der Mannschaftswertung erreichten die Reichertshausener Bogenschützen den 6. Platz.

Zwischen den Feiertagen findet kein Schießbetrieb statt; das erste Schießen im neuen Jahr ist am Freitag, 10. Januar 2020. Am Schießsport Interessierte sind zu einem Probeschießen an den Vereinsabenden freitags oder nach telefonischer Vereinbarung willkommen. Die Jugend trifft sich ab 18.15 Uhr; die Erwachsenen schießen ab 20 Uhr im Schützenheim am Kammererberg.

Die Bogenschützen trainieren in der Wintersaison samstags von 16.00 bis 19.00 Uhr und dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Ilmtal-Halle.

Infos auch unter www.dreibuchen.info

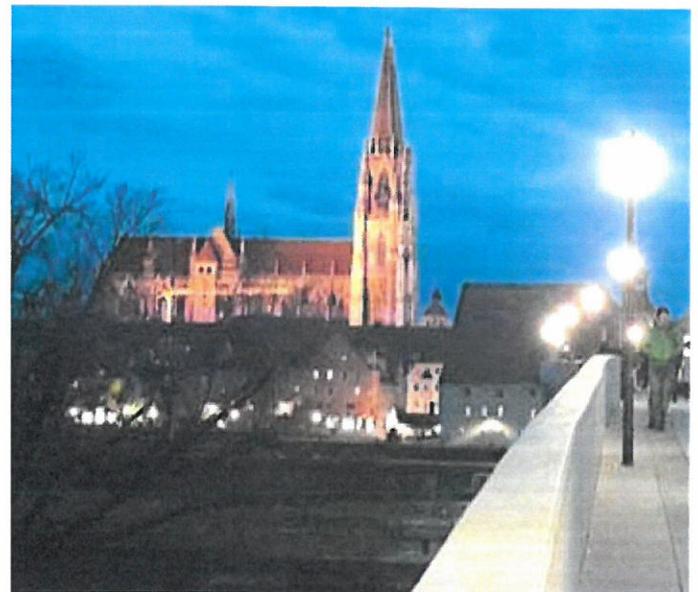
Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und „Gut Schuss“, den Bogenschützen „Alle ins Gold“ im neuen Jahr.

Der Katholische Frauenbund Reichertshausen informiert:



Christkindmarkt-Besuch

Unser jährlicher Christkindmarkt-Besuch führte uns diesmal nach Regensburg. Dort angekommen, konnten wir über die verschiedenen Märkte schlendern und uns im Lichterglanz und dem schönen Ambiente der Stadt auf die Adventszeit einstellen.



Jahreshauptversammlung

Schon mal vorab zur Information: Die Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, 29.01.2020 im Pfarrheim statt. Beginn ist um 14:00 Uhr.

Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Familien frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Der Tennisclub Reichertshausen (TCR) informiert:



Weihnachtessen des TCR

Auch dieses Jahr sind wieder zahlreiche Mitglieder der Einladung zum Weihnachtessen des Tennisclubs Reichertshausen gefolgt, so dass das Clubhaus am Kammerer Berg am Freitag, den 29.11.2019 bis auf den letzten Platz gefüllt war.



Gute Stimmung im voll besetzten Clubhaus des TCR ...



... auch bei unseren jüngeren Mitgliedern

Nach einer kurzen Ansprache durch 1. Vorstand Dirk Möller konnten sich die Anwesenden am reichhaltigen Buffet bestehend aus diversen Vorspeisen, drei Hauptgerichten und mehreren Nachspeisen bedienen. Nach dem Essen, wurden bei dem ein oder anderen Glas rege Diskussionen über die vergangene und auch über die Planungen zur anstehenden Saison geführt, so dass die rundum gelungene Veranstaltung erst kurz vor Mitternacht ein Ende fand.

Unser besonderer Dank gilt vor allem den Mitgliedern, die sich bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Veranstaltung aktiv beteiligt und damit für ein gutes Gelingen gesorgt haben!

Der Krieger- und Soldatenverein Reichertshausen-Paindorf informiert:



100 Jahre Krieger- und Soldatenverein Reichertshausen-Paindorf

Sein 100jähriges Gründungsfest feierte der KSV Reichertshausen-Paindorf im Rahmen des diesjährigen Kriegerjahrtags am 16.11.2019. Nach dem Gottesdienst folgte die Ehrung der Gefallenen und Vermissten am Kriegerdenkmal. Nach der Segnung der Gedenkkapelle durch Pfarrer Georg Martin und dem Lied „Dona Nobis Pacem“ vorgetragen vom Gesangsverein Frohsinn Reichertshausen wurde unter den Klängen der Deutschen Nationalhymne die Deutschlandfahne gehisst. 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich gedachte in seiner Rede der Millionen von Opfern, die die beiden Weltkriege gefordert haben aber auch der Opfer die Gewalt und Terror in diesen Tagen forderten. VdK-Vorsitzender Rolf Altmann ging in seiner Ansprache noch auf die Opfer ein, die wegen einer Behinderung, Zugehörigkeit zu anderen Rassen oder wegen ihres Glaubens verfolgt und getötet wurden. Vorstand Gerrid Herget ermahnte, dass wir es sind, die für Versöhnung und Frieden auf der Welt zu Sorgen haben. Intoniert von der Jugendblaskapelle Reichertshausen senkten sich die Fahnen und die

Ehrenwache erhob die Hand zum Gruß zu den Klängen des „Guten Kameraden“.

Nach dem gemeinsamen Singen des Bayernliedes nahm man Aufstellung zum Festzug und marschierte mit dem Hoch- und Deutschmeister-Regimentsmarsch zum Gasthof Fuchs.

Nach einer kurzen Begrüßung der Mitglieder, Vereine und Ehrengäste nahm man das Jahrtagsmahl ein. Es sprachen Landrat Martin Wolf und 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich Grußworte und überreichten Geldgeschenke (unter Beifall) an den Vorsitzenden des Jubelvereins. In seinem kurz gehaltenen Vortrag ging Vorstand Herget auf die 100jährige Geschichte des 1919 gegründeten Vereins ein, um im Anschluss daran langjährige, treue Mitglieder zu ehren. Geehrt wurde hierbei: Das älteste Vereinsmitglied Ludwig Nischwitz und Franz-Xaver Geltermeier für mehr als 60jährige Vereinszugehörigkeit, für nachweislich 50 Jahre Vereinstreue Wilhelm Mehringer, für 40 Jahre Joachim Auktor und Jakob Ostermeier. 30 Jahre dem Verein die Treue gehalten haben Franz Busch, Reinhard Heinrich und Anton Pröbstl. Als Förderer langjähriger Treue: Mathias Fuchs und Richard Laux. Dass nicht mehr Mitglieder persönlich geehrt werden konnten, liegt bedauerlicherweise daran, dass der größte Teil der Vereinsmitglieder schlicht und ergreifend nicht teilgenommen hat. Zum Schluss erhielt Ehrenvorstand Peter Waidosch die Nadel als „Ehrenvorstand“ ans Revers geheftet.

Bei zünftiger Musik der Jugendblaskapelle ließ man den Abend ausklingen.

(Fotos: Rosmarie Vogel)



Peter Waidosch



Ludwig Nischwitz



Franz-Xaver Geltermeier

Die Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. informiert:

Die Jugendblaskapelle Reichertshausen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020.



Hast du Spaß am Musik spielen?

Wir machen Musik ...

... mach mit!!!

Wir spielen: traditionelle Blasmusik
klassische und moderne Konzertstücke
Filmmusik und Musical-Stücke
aktuelle und bekannte Titel
Rock, Pop, Jazz Schlager

(Und natürlich sind wir auch offen für alle Vorschläge der Musiker :))

Bei Interesse oder Fragen komm doch einfach **donnerstags um 19:00 Uhr** in unsere Probe (Untergeschoß im Gdl. Kindergarten Reichertshausen am Inselweg) oder melde dich bei uns:

Tassilo Lechner

1. Vorstand

(0176-55157081)



Julia Liebl

2. Vorstand

(08441) 4986824

Jugendblaskapelle Reichertshausen e. V.

www.jugendblaskapelle-reichertshausen.de



Der Gesangverein „Frohsinn“ Reichertshausen informiert:

Herbstkonzert in der Kirche „St. Stephanus“

Das diesjährige Herbstkonzert mit dem Thema „Geistliche Lieder“ gestalteten der Erwachsenenchor, der Jugendchor und die Instrumentalgruppe St. Stephanus. Gesungen und gespielt wurde am Sonntag, den 17.11.2019 in der Kirche in Reichertshausen.

Aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen an einer Hand musste der Abend leider ohne das virtuose Orgelspiel von Christian Preißler arrangiert werden. Stattdessen verstärkte er den Chor im Bass und alle Lieder wurden a capella gesungen. Statt der ursprünglich geplanten zusätzlichen Orgelstücke erfreute die Instrumentalgruppe St. Stephanus mit ihrem reichhaltigen und mitreißenden Repertoire, welches fast schon „ein Konzert im Konzert“ darstellte.

Die Zuhörer ließen sich von den verschiedenen Stücken, die - gesungen, wie gespielt - jeweils ganz unterschiedliche Charaktere hatten, berühren. Es war Zeit zur Ruhe zu kommen und die schöne Atmosphäre in der Kirche zu genießen.

Bevor die letzten Stücke gesungen wurden, verabschiedete der Jugendchor seine Leiterin mit einem Präsent in die Babypause. Stimmen aus dem Publikum, die den Gesangverein nun schon seit einigen Jahren als treue Zuhörer begleitet haben, bewunderten vor allem den enormen gesanglichen Fortschritt, den der Jugendchor in den

vergangenen Jahren vollzogen hat. Man kann mit vollem Fug und Recht sagen, dass die Mädels mittlerweile wunderschöne und reife Stimmen ausgebildet haben und diese auch selbstbewusst einzusetzen wissen.

Weihnachtsfeier

Am Donnerstag, den 05.12. trafen sich aktive und passive Sänger, sowie ihre Angehörigen und Gäste zur alljährlichen Weihnachtsfeier. Aufgrund der anschließenden Babypause der Chorleiterin Janina Preißler, war dies nun vorerst das letzte Zusammentreffen der Sänger und Sängerinnen für eine längere Zeit. Erst im kommenden März wird das nächste Sängerjahr wieder beginnen. Dies ist auch für neue interessierte Sänger und Sängerinnen wieder eine gute Möglichkeit im Chor einzusteigen und mitzusingen.

Nach einem wunderbaren Abendessen, wie immer aufgetragen und zubereitet von der Gaststätte Fuchs, ließ der Vorstand Michael Triebel das vergangene Jahr Revue passieren und würdigte die vielen fleißigen Helfer, die die schönen gemeinsamen Erlebnisse erst ermöglichten. Er hob besonders hervor, dass der Verein, trotz seiner relativ kleinen Mitgliederzahl ein kulturelles Angebot in unserer Gemeinde schaffen, welches von Aktiven von „4-99 Jahren“ wahrgenommen werden könne. Dies wird durch den Kinderchor, den Jugend-, sowie den Erwachsenenchor gewährleistet – alle unter der Leitung von Janina Preißler. Der Kinderchor wird übrigens, auch trotz der Babypause der Leiterin, von zwei engagierten Müttern weitergeführt, so dass für die Jüngeren keine Lücke entsteht.

Eine ganz besondere und sehr berechtigte Würdigung erfuhr auch der zweite Vorstand des Vereins, Franz Geisenhofer. Seit 1972, also nun schon seit sage und schreibe 47 Jahren, begleitet er die Sänger und Sängerinnen in verschiedenen Positionen und vor allem auch und immer ganz bescheiden im Hintergrund. Es ist wirklich nicht übertrieben zu sagen, dass er „die gute Seele“ des Gesangsvereins ist. Ohne ihn wäre so manche Veranstaltung so nicht durchzuführen gewesen. Allen voran das große Konzert im Reichertshausener Schloss zum 100 jährigen Bestehen des Vereins oder der legendäre „Hoargarten“ in der Feldscheune „vom Franz“.



Außerdem bildet er im Bass einen unerschütterlichen „Fels in der Brandung“, der seinen ihn umgebenden Kollegen durch seine klare, ausdrucksstarke und in Klang und Rhythmik immer sichere Stimme Orientierung und Halt gibt. All dies macht ihn zu einem besonders würdigen „Ehrenmitglied“ des Vereins. Dies wurde nun mit einer Urkunde aus der Hand des ersten Vorsitzenden Michael Triebel bekräftigt.

Nach der Ehrung lobte auch der Nikolaus die fleißigen Sänger und Sängerinnen und Krampus konnte Gott sei Dank die Rute im Sack lassen.

Was wäre eine Weihnachtsfeier des Gesangsvereins ohne Gesang? So gaben die Aktiven noch einige Lieder aus ihrem Repertoire zum Besten, bevor Walli Fuchs, Sepp Kistler und Irngard Stelzer den offiziellen Teil der Feier mit lustigen und besinnlichen Gedanken und Gedichten zur Weihnachtszeit abschlossen.

Eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen die Sänger und Sängerinnen des Gesangsvereins „Frohsinn“

und Ihre Tatjana Schmitz-Valckenberg

Das Team für Kinder-Aktionen informiert:

Angebot der Nachbarschaftshilfe Reichertshausen

Bereich Senioren

- Café Treff
 - Geselliges Beisammensein im Pfarrheim
 - Hausgemachter Kuchen und Kaffee
 - Verschiedene Brettspiele
 - Wechselnde Themen und Unterhaltungsangebote
- Begleitung zu Hause oder im Heim
 - Demenzbegleitung
 - Alltagsbegleitung

Bereich Kinder

- Spielgruppe
 - Im Untergeschoss des Pfarrheims
 - Wöchentliche Treffen von Mamas oder Papas mit Babys oder Kleinkinder
 - Spielzeug vorhanden: Rutsche, Spielküche, Puzzles, Autos etc.
- Kinder-Aktionen
 - Kinder-Basar
Frühjahr und Herbst: Alles rund ums Kind in der Ilmtal-Halle
Weihnachten: Spielzeug auf dem Christkindlmarkt Steinkirchen
Nächster Termin: 05.04.2020
 - Elternaustausch
Monatlicher Gesprächskreis im Untergeschoss des Pfarrheims:
Wie gelange ich mit mir selbst und meiner Umwelt in Einklang?
 - Freizeit-Tipps für Familien
Sammlung von Adressen und Links auf der Homepage
 - Spenden an lokale Kinder-Einrichtungen/-vereine
Zuletzt: Nestschaukel (Wert: 1.600,- €) und Schattenbäume für den Spielplatz Beckwiese, sowie 250,- € für die Tafel Steinkirchen

Nähere Informationen, Termine und die jeweiligen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage: www.nbh-reichertshausen.de

250,-€-Spende an die Tafel Steinkirchen

Wir freuen uns, an die Ausgabestelle der Tafel in Steinkirchen eine Spende von 250,- € überreichen zu können. Die betroffenen Kinder aus dem Gemeindegebiet sollen dadurch eine kleine Weihnachtsüberraschung erhalten. Der restliche Betrag wird allgemein verwendet, um den Beziehern der Ausgabestelle Steinkirchen hier und da Lebensmittel extra zu kaufen.

Im Rahmen dieses Berichts wollen wir die Blickpunkt-Leser auf das gute Werk aufmerksam machen, das die Tafel mit all ihren Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern in Steinkirchen leistet. Auch in wohlhabenden Gemeinden wie Reichertshausen gibt es Menschen, die aufgrund einer Lebenskrise oder einer schwierigen Herkunft in eine Notlage geraten. Oft sind auch Kinder davon betroffen. Vergesst diese Menschen nicht, auch wenn Weihnachten vorüber ist.

Kinderbetreuung gesucht

Immer wieder erreichen uns Anfragen von Eltern, die dringend eine Betreuung für ihre Kinder suchen. Gebraucht werden: Babysitter, Leihomas, Tagesmütter, Kiga-Bring/Abhol-Service, Ferienbetreuung und so weiter. Falls Sie einen solchen Dienst anbieten können, melden Sie sich unter info@nbh-reichertshausen.de. Gerne stellen wir den Kontakt her oder unterstützen mit einer „kostenlosen Werbung“ auf unserer Homepage.



Die Freiwillige Feuerwehr Steinkirchen informiert:

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Steinkirchen Nachwuchsarbeit im Focus



Führungsriege der FFW Steinkirchen



1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, 2. Vorstand Heinz Konvalinka, 1. Vorstand Tobias Schaipp, 1. Kommandant Martin Mahl, 2. Kommandant Falco Engel

Vorstand Tobias Schaipp begrüßte die Mitglieder zu seiner ersten Jahreshauptversammlung. Zu Beginn wurde den 6 verstorbenen Mitgliedern gedacht, unter ihnen Altkommandant Andreas Hagel und der langjährige Schriftführer Anton Lönner.

Schaipp berichtete über die kirchlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, bei denen die Fahnenabordnung teilnahm. Er bedauerte die geringe Resonanz beim Weinfest. Daher wird überlegt, ob dies künftig noch organisiert wird. Einen Schwerpunkt möchte Schaipp künftig bei der Nachwuchsarbeit setzen.

Kommandant Martin Mahl berichtete, dass bei 12 Übungen 131 Stunden und bei 13 Einsätzen insgesamt 94 Stunden geleistet wurden. Die Feuerwehr hatte 4 Brandeinsätze, 3 Technische Hilfeleistungen und 5 sonstige Hilfeleistungen. Mahl wünscht sich im nächsten Jahr eine bessere Beteiligung der Aktiven an den Übungen.

Kassier Rainer Lehmayr gab Auskunft über die Vereinsfinanzen. Von den Kassenrevisoren Eduard Schmid und Alfred Mahl wurde ihm eine ordentliche Kassenführung bescheinigt.

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich zeigte sich sehr erfreut über die rege Teilnahme bei der Vorführung eines DEFI-Gerätes im Feuerwehrhaus. Heinrich wird sich dafür einsetzen, dass in allen gemeindlichen Feuerwehrhäusern ein DEFI angebracht wird. Damit soll die medizinische Notfallversorgung der Gemeindeglieder weiter verbessert werden. Außerdem sagte Heinrich der Feuerwehr zu, dass er in seiner verbleibenden Amtszeit mit Nachdruck dafür eintreten wird, dass im gemeindlichen Finanzplan für begründete Bedürfnisse der 5 gemeindlichen Feuerwehren genügend Mittel eingestellt werden. Hierzu zählt auch die Anpassung der räumlichen Situation von der Steinkirchener Wehr an die aktuellen Erfordernisse. Dies quittierte die Feuerwehr mit starkem Applaus.

Gemeinschaft in der Gemeinde

Die Musikkapelle „De Stoakirchana“ informiert:



Die Vorbereitungen für den nächsten Bayrisch Böhmschen Abend haben bereits begonnen.

Weihnachten, Silvester und das neue Jahr rücken mit großen Schritten näher und somit auch unser nächster Bayrisch Böhmscher Abend in der Ilmtal-Halle Reichertshausen. Dieser findet am 18. April 2020 statt. Der Termin kann gerne schon im Kalender vorgemerkt werden.

Die Auswahl der Musikstücke ist zwar noch nicht ganz abgeschlossen, aber dennoch sind wir bereits jetzt fleißig am Proben. Überwältigt und immer noch beflügelt von der unglaublich positiven Resonanz im vergangenen April bereiten wir uns schon jetzt mit großer Vorfreude auf den nächsten Bayrisch Böhmschen Abend vor. Dieser ist inzwischen schon zur Tradition geworden und findet im kommenden Jahr schon das achte Mal statt. Wir wollen unseren Besuchern auch diesmal wieder einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend mit feinsten bayrisch-böhmscher Blasmusik bereiten.

Eintrittskarten für den Bayrisch Böhmschen Abend zu Weihnachten? Eine gute Geschenkidee!

Deshalb sind die Eintrittskarten bereits ab jetzt in Kramer's Dorfladen in Steinkirchen erhältlich. Der Kartenvorverkauf in Reichertshausen startet dann wie gewohnt im März.

Der Schützenverein „Glück Auf“ Steinkirchen informiert:



80. Geburtstag Sammer Michael

Der Schützenverein gratulierte Michael Sammer zu seinem 80. Geburtstag. Mit Freunden und Vereinen feierte er am 06.11. im Wirtshaus Sammer seinen Ehrentag. Seit 1956 ist er dem Verein treu und stets wohlgesonnen und darum bekam er die Ehrenmitgliedschaft überreicht.



v.l.n.r.: Beisitzer Lorenz Forster, 2. Schützenmeister Werner Schalk, 1. Schützenmeister Werner Hofmann, Jubilar Michael Sammer und Kassier Johann Langenegger

80. Geburtstag Zenta Wörl

Zu ihrem 80. Geburtstag gratulierte der Schützenverein Frau Zenta Wörl. In familiärer Runde feierte sie ihren Ehrentag. Zenta ist seit 1966 im Verein und hat viele Jahre die Schießergebnisse dokumentiert. Leider kann sie gesundheitlich nicht mehr an den Schießabenden teilnehmen. Die Glückwünsche sowie einen Geschenkkorb überreichten ihr Werner Hofmann und Eduard Schmid.



v.l.n.r.: 1. Schützenmeister Werner Hofmann, Jubilarin Zenta Wörl, Eduard Schmid

Musikkapelle

Bayrisch Böhmscher Abend

18.04.2020

Einlass: ab 18:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr

Ilmtalhalle

Reichertshausen

Warme Küche von 18:00 – 20:00 Uhr

www.facebook.com/destoakirchana

Eintritt: Vorverkauf 10€, Abendkasse 12€

Vorverkauf ab 06.03.2020 Reichertshausen: Bäckerei Kornprobt
Steinkirchen: Kramer's Dorfladen

-Freie Platzwahl-

Steinkirchen

Gemeinschaft im VEREIN

Der Oberilmtaler Carneval Verein (OCV) Steinkirchen informiert:



Der OCV steht mitten in den letzten Vorbereitungen für den Faschingsstart.

Es fand ein Kartenvorverkauf für den Inthronisations-, den Gala- und den Gardeball statt. Es gibt noch Karten für den Gardeball am 08.02. in Helfenbrunn. Diese können bei Gabi Kaindl unter der Telefonnummer 08137 7811 erworben werden. Karten für den OCV-Gardeball eignen sich auch super als Weihnachtsgeschenk J

Hier eine Übersicht mit den Veranstaltungen im Fasching 2020:

Inthronisation, Samstag 04.01.2020

Der Inthronisationsball findet am Samstag, den 04. Januar 2020 statt, im Saal der Klosterschenke in Scheyern. Beginn ist um 20:00 Uhr

Gardetreffen, Sonntag 12.01.2020

Der OCV veranstaltet auch heuer wieder ein Gardetreffen in der Ilmtalhalle, Beginn ist um 13:00 Uhr

Galaball Hettenshausen, Samstag 18.01.2020

Am Samstag, den 18. Januar 2020 findet der Galaball im Gasthaus Schrätzenstaller in Hettenshausen statt, Beginn ist um 20:00 Uhr.

Gardeball Helfenbrunn, Samstag 08.02.2020

Am Samstag, den 08. Februar 2020 findet der Gardeball im Gasthaus Burger in Helfenbrunn, Beginn ist um 20:00 Uhr.

Kinderball, Sonntag 02.02.2020

Der OCV-Kinderball findet heuer wieder im Pfarrheim Steinkirchen statt. Beginn ist um 14:00 Uhr. Der Verein freut sich auf viele große und kleine Maschkerer.

Gaudiwurm, Sonntag 23.02.2020

Der Faschingsumzug schlängelt sich auch heuer wieder am Faschingssonntag durchs Obere Ilmtal.

Kehraus, Dienstag 25.02.2020

Der letzte Auftritt des OCV-Prinzenpaars sowie der OCV-Garden. Es findet an diesem Abend auch die traditionelle Beerdigung des Faschings statt.

Steckerlfischverkauf, Mittwoch 26.02.2020

Der Steckerlfischverkauf sowie das traditionelle Geldbeutelwaschen finden am Aschermittwoch statt.

Wer den OCV für Veranstaltungen buchen möchte, kann hier gerne Kontakt mit dem Verein aufnehmen und sich bei Alexandra Schmid unter 0176 84332299 melden oder eine E-Mail an auftritte@ocv-helau.de senden.

Die Freiwillige Feuerwehr Langwaid informiert:



Am Samstag, den 04. Januar 2020 um 19:30 Uhr findet unsere Christbaumversteigerung mit Tombola im Gasthof Sonhüter in Langwaid statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Feuerwehrmannschaft

Die SpVgg Steinkirchen informiert:



Neue Trainingsanzüge für die F-Jugend

Die F-Jugend der SG Reichertshausen/Steinkirchen bedankt sich sehr herzlich bei der Firma compassio – moderne Seniorenheim und ambulante Dienste für das Sponsoring neuer Trainingsanzüge.



Unser Foto zeigt Frau Kristina Müller die Einrichtungsleitung vom Haus Raphael und ambulanten Pflege in Reichertshausen (2.v.re) und Frau Anita Munser (Mitarbeiterin) sowie die Mannschaft der F-Jugend mit den Trainern Rolf Haßdenteufel und Albert Breitsameter.

Der Schützenverein D'Wildschützen Langwaid informiert:



Korbinian Wörl feierte seinen 70. Geburtstag

Am 17. November 2019 feierte Korbinian Wörl aus Gründholm seinen 70. Geburtstag im Kreise seiner Familie. Aus diesem Anlass überbrachte ihm 1. Schützenmeister Alexander Dick sowie eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Langwaid die besten Glückwünsche zum runden Geburtstag.



v.l.n.r.: 1. Kommandant FFW Langwaid Markus Pasztor, 1. Vorsitzender FFW Langwaid Bernd Weitzel, Jubilar Korbinian Wörl mit Enkeltochter Josefina, 1. Schützenmeister Alexander Dick

Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf informiert:

Christkindmarkt in Steinkirchen: Tierchen! Likörchen! Und Anderes!

Unser Stand auf dem diesjährigen Christkindmarkt war wieder gut besucht und wir haben viel verkaufen können! Selbstgemachte Liköre, beleuchtete Tannenbäume, Feuerwehrzangenbowle und Vieles mehr wurde feilgeboten. Besonders gut ging heuer die adventliche Dekoration und die Liköre, natürlich wie immer alles selbst gebaut! Bereits gegen 18:30 Uhr war alles ausverkauft.

Vielen Dank an alle Vereinsmitglieder, die uns beim Basteln, Bauen und Verkaufen geholfen haben!



Das reichhaltige Angebot, alles selbstgemacht!

Tombola- Spendenaufruf für unsere Weihnachtsfeier am 23. Dezember heuer in Reichertshausen

Für unsere Weihnachtsfeier am Tag vor Heiligabend, die heuer wieder beim Fuchswirt in Reichertshausen stattfinden wird, benötigen wir auch diesmal wieder Spenden für unsere Tombola zugunsten des Feuerwehrvereins!

Wir bitten alle Spenden bei unserem Vorstand Thomas Wagner in der Flurstraße 6a abzugeben. Einen ausführlichen Bericht von der Feier gibt's im nächsten Blickpunkt.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!



Der Vollmondkalender 2020

Hier sehen Sie den Vollmondkalender mit den Vollmond-Daten 2019 mit Datum und exakter Uhrzeit im Überblick:

Freitag,	10. Januar 2020,	20:21:24 Uhr
Sonntag,	9. Februar 2020,	08:33:18 Uhr
Montag,	9. März 2020,	18:47:48 Uhr
Mittwoch,	8. April 2020,	04:35:06 Uhr
Donnerstag,	7. Mai 2020,	12:45:18 Uhr
Freitag,	5. Juni 2020,	21:12:24 Uhr
Sonntag,	5. Juli 2020,	06:44:30 Uhr
Montag,	3. August 2020,	17:58:48 Uhr
Mittwoch,	2. September 2020,	07:22:06 Uhr
Donnerstag,	1. Oktober 2020,	23:05:18 Uhr
Samstag,	31. Oktober 2020,	15:49:12 Uhr
Montag,	30. November 2020,	10:29:42 Uhr
Mittwoch,	30. Dezember 2020,	04:28:18 Uhr

Bedeutung der Monatsnamen

(nach kalender-lexikon.de)

Erster Monat des Jahres im julianischen und gregorianischen Kalender mit 31 Tagen. Der Name des Monats stammt von Janus, dem römischen Gott der Türen und Tore, und symbolisiert damit den Anfang. Der Januar war im alten römischen Kalender der elfte Monat des Jahres. Seit dem 2. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung gilt er als der erste Monat. Am 1. Januar brachten die Römer dem Janus Opfer dar, damit er das neue Jahr segnete. Sein Kennzeichen war ein Kopf mit zwei Gesichtern, die in entgegengesetzte Richtungen schauten.

Der Januar beginnt mit dem selben Wochentag wie der Oktober, außer in Schaltjahren, dann wie der April und Juli.

Hartung, Hornung, Schneemond oder Eismond sind alte deutsche Bezeichnungen für den Monat Januar, die sich teilweise noch in überlieferten Bauernsprüchen erhalten haben:

Wenn's im Hornung tüchtig schneit, kommt die Kält' zur Osterzeit.

BUNT GEMISCHT



Das Wetter – der 100-jährige Kalender

Januar 2020

- 01. – 10. Es geht wie im vorherigen Monat mit sehr kaltem Wetter weiter
- 11. Dieser Tag bringt sehr große Kälte
- 12. – 18. Trübes aber durchaus mildes Wetter
- 19. Sehr kaltes Wetter
- 20. – 23. Sonniges Wetter, das aber trotzdem eine große Kälte mit sich bringt
- 24. – 26. An diesen beiden Tagen wird es stark regnen
- 27. – 31. Regengüsse, aber recht windstilles Wetter

ZU GUTER LETZT

*Am Ende wird alles gut!
Und wenn es noch nicht gut ist,
ist es noch nicht das Ende.*

(Oscar Wilde, Schriftsteller 1854 bis 1900)

Der BLICKPUNKT informiert

Öffentlicher Auftritt des OCV Steinkirchen

Sonntag, den 26. Januar 2020

um 14.00 Uhr

in der Ilmtal-Halle.

OCV Kindergarde

Reichertshausen

OCV Garde



Der gesamte Hofstaat mit 1. Präsidentin Andrea Dick wird anwesend sein. Das bezaubernde Prinzenpaar Denise I und Florian I, eine wieder erstklassige Prinzengarde sowie die tolle Kindergarde wird in ihrer Tanzgarderobe und Marschkostümen den Besuchern ihr komplettes Programm 2020 präsentieren! Aber nicht nur Augen und Ohren werden bei dieser Sonderveranstaltung verwöhnt. An einer Sektbar werden verschiedene Getränke angeboten.



Prinzenpaar Florian I. und Denise I

Alle Faschingsbegeisterten aus Reichertshausen und Umgebung sind zu dieser tollen Veranstaltung sehr herzlich eingeladen!



EINTRITT FREI !!



Tombola mit super tollen Gewinnen!!!